

# NACHHALTIG- KEITSBERICHT 2025

der Deutschen Automobil  
Treuhand GmbH



[www.dat.de](http://www.dat.de)



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. Vorwort</b> .....	<b>05</b>
<b>2. Allgemeine Informationen</b> .....	<b>06</b>
2.1. Grundlagen der Berichterstellung .....	06
2.2. Strategie: Geschäftsmodell und nachhaltigkeitsbezogene Initiativen .....	09
2.3. Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft .....	12
<b>3. Umwelt</b> .....	<b>26</b>
3.1. Energie und Treibhausgasemissionen .....	26
3.2. Treibhausgasreduktionsziele .....	33
3.3. Klimabedingte Risiken .....	35
3.4. Wasser und Abfallbewirtschaftung .....	36
<b>4. Soziales</b> .....	<b>39</b>
4.1. Merkmale unserer Belegschaft .....	39
4.2. Gesundheit und Sicherheit unserer Belegschaft .....	41
4.3. Entlohnung und Schulungen .....	42
4.4. Einhaltung der Menschenrechte .....	43
<b>5. Unternehmensführung</b> .....	<b>44</b>
5.1. Die Organe der DAT .....	44
5.2. Verhältnis der Geschlechtervielfalt im Leitungs- und Aufsichtsgremium .....	46
5.3. Verurteilungen und Geldstrafen für Korruption und Bestechung .....	47
5.4. Umsatzerlöse aus bestimmten Sektoren und Ausschluss von EU-Referenzwerten .....	47
<b>6. VSME Index</b> .....	<b>48</b>
<b>7. Impressum</b> .....	<b>50</b>

- 
- DATENGETRIEBEN
  - SACHKUNDIG
  - ZUKUNFTSWEISEND
  - VERANTWORTUNGSVOLL
  - VERNETZEND
  - AUTOMOBILBEGEISTERT
  - MARKTORDNEND



# 1. VORWORT

## Liebe Leserinnen und Leser,

mit Stolz präsentieren wir Ihnen heute den Nachhaltigkeitsbericht der DAT Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 – ein weiterer Schritt auf unserem Weg zu einer zukunftsfähigen, verantwortungsvollen Unternehmensführung.

Auch 2025 blieb der Nachhaltigkeitsbereich zeitweise turbulent: Regularien wurden angepasst, Prioritäten verschoben und Unsicherheiten stellten uns vor Herausforderungen. Im Licht dieser Entwicklungen sehen wir es als große Chance, unsere Berichterstattung transparent und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Unseren Markenkernwerten – verantwortungsvoll, sachkundig und zukunftsweisend – folgend, berichten wir nun freiwillig nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed Small and Medium-Enterprises (VSME).

In diesem Bericht zeigen wir offen, wie Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) in unsere Geschäftsprozesse integriert sind, welche Maßnahmen wir ergriffen haben und welche Ziele wir uns für die kommenden Jahre setzen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf vier Fokus-themen: ein zukunftsfähiges, gesundes und sozial ausgewogenes Arbeitsumfeld; die Entwicklung innovativer und sicherer Produkte; die Reduktion unseres Energieverbrauchs und unserer Treibhausgasemissionen; sowie eine verstärkte Verankerung von Nachhaltigkeit in Unternehmenssteuerung und Berichterstattung. Für diese Themen haben wir operative Ziele definiert, die kontinuierlich gemessen und weiterentwickelt werden.

Im Februar 2025 ist die DAT Deutschland Mitglied des UN Global Compact geworden. Damit verpflichten wir



uns zur Umsetzung der zehn universellen Prinzipien in Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sowie zur Unterstützung der UN Sustainable Development Goals (SDGs). Dieses Bekenntnis setzen wir gegenüber Partnern und Mitarbeitenden klar um: Wir übernehmen Verantwortung – für Menschen, Umwelt und Gesellschaft.

Wir werden die beschriebenen Maßnahmen weiterverfolgen, unsere Ziele regelmäßig prüfen und die Berichterstattung an sich ändernde regulatorische und gesellschaftliche Erwartungen anpassen.

Mein Dank gilt allen Kolleginnen und Kollegen für ihr außerordentliches Engagement sowie unseren Partnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam gestalten wir DAT zukunftsfähig und verantwortungsbewusst weiter.

**Mit besten Grüßen**

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'HE' with a stylized flourish.

**Helmut Eifert**  
**Geschäftsführer Innovation & internationales Geschäft (CSO)**

## 2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### 2.1. GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTELLUNG

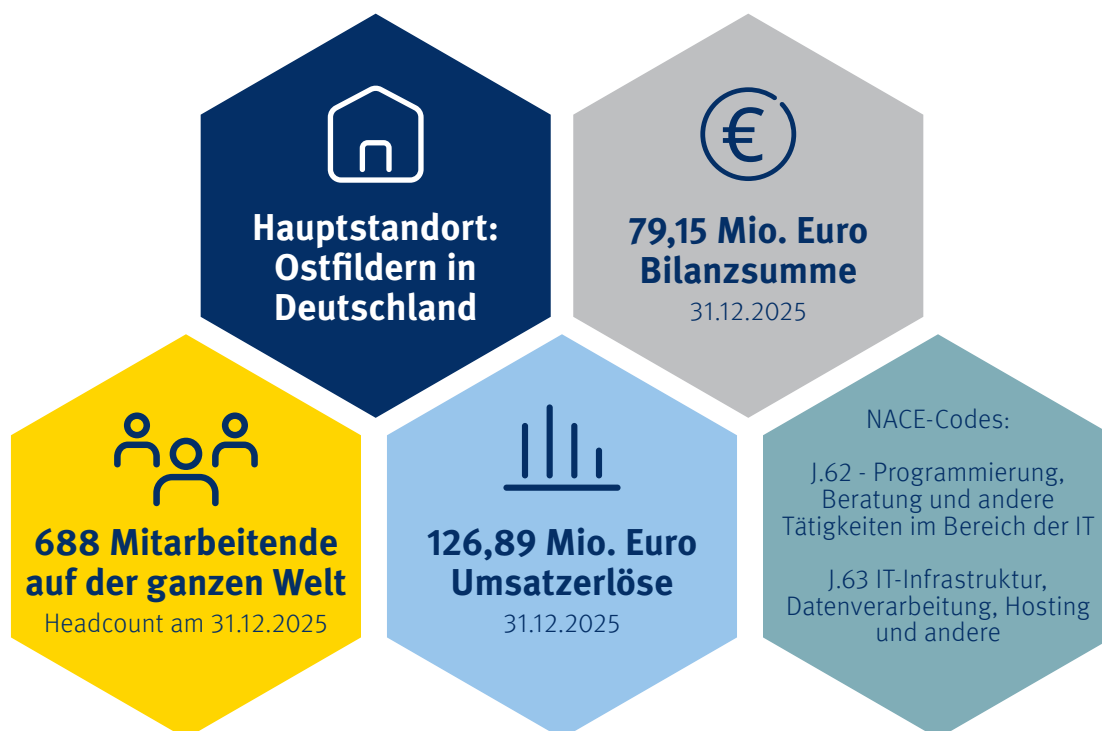
B1

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (im Folgenden alternativ „DAT“ oder „DAT Deutschland“) hat bereits Nachhaltigkeitsberichte veröffentlicht: für das Geschäftsjahr 2023 nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) und erstmalig für die gesamte DAT Gruppe für das Geschäftsjahr 2024 nach den European Sustainability Reporting Standards (ESRS).

Aufgrund der Entwicklung regulatorischer Anforderungen ist die DAT Gruppe gemäß der europäischen Corporate Sustainability Reporting Directive nicht mehr zur Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichts verpflichtet. Nichtsdestotrotz ist es für die DAT Gruppe von

Bedeutung, auch weiterhin transparent über ihre Nachhaltigkeitsinitiativen zu berichten – nunmehr freiwillig und nach dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed Small and Medium-sized Enterprises (VSME). Der vorliegende Bericht für das Geschäftsjahr 2025 umfasst dabei sowohl das Basis- als auch das Zusatzmodul. Es wurden keine wesentlichen Angaben ausgelassen.

Der Bericht wird konsolidiert erstellt und gilt für die Muttergesellschaft Deutsche Automobil Treuhand GmbH am Hauptstandort in Ostfildern (Lat. 48,7148243086424; Lon. 9,27223096934308) sowie die 100 %-igen Tochtergesellschaften.



**Die folgenden Tochtergesellschaften sind in dem konsolidierten VSME-Nachhaltigkeitsbericht erfasst:**

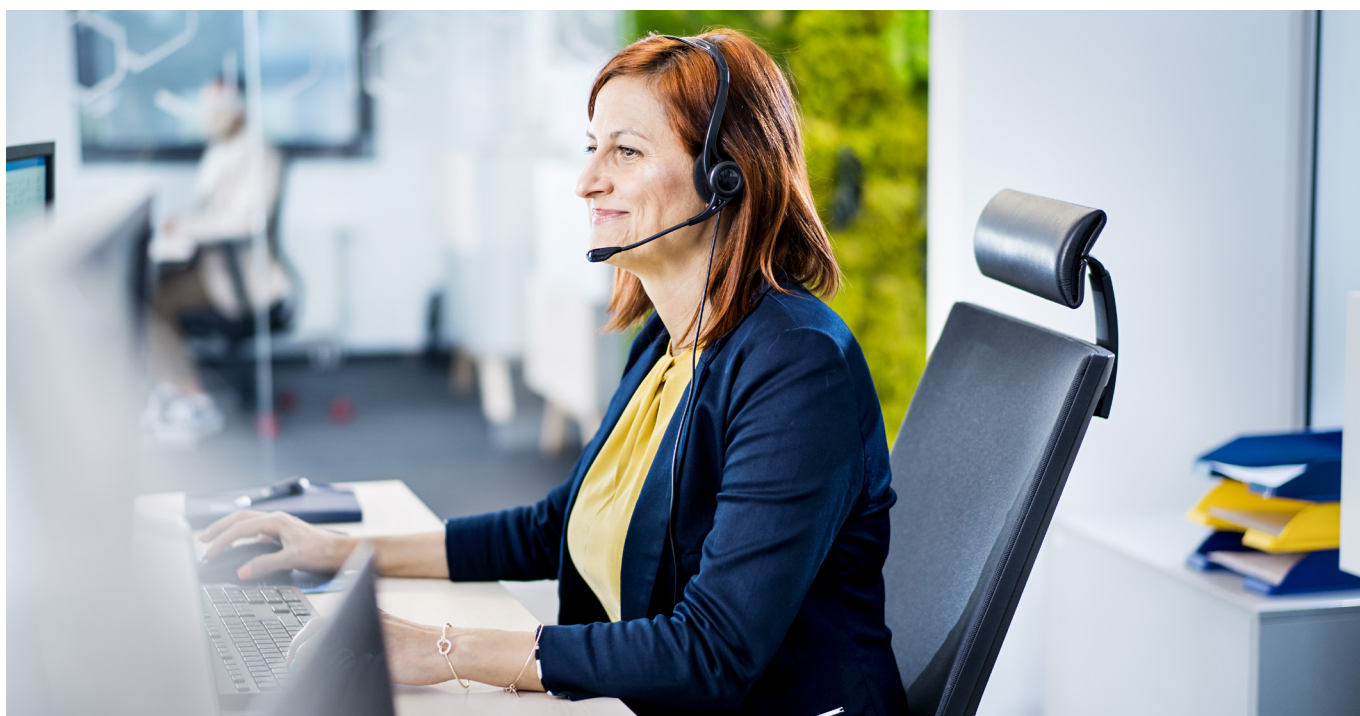
<b>Name der Tochtergesellschaft</b>	<b>Eingetragene Adresse der Tochtergesellschaft</b>
DAT Holding GmbH	Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, Deutschland
DAT IP Management GmbH	Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, Deutschland
DAT IP Vertriebs GmbH	Hellmuth-Hirth-Straße 1, 73760 Ostfildern, Deutschland
PROMOTOR XD GmbH	Habichtswaldweg 1-3, 64546 Mörfelden-Walldorf, Deutschland
DAT Group Hong Kong Ltd.	Room 470 Sunflower Tower, No. 37 Maizidian Street, Chaoyang District, Beijing, China
DAT Information Technology Co., Ltd	Room 470 Sunflower Tower, No. 37 Maizidian Street, Chaoyang District, Beijing, China
DAT Hellas Ltd.	Atthidon 5 Kallithea 17671 Athens, Griechenland
DAT Austria GmbH	Forchheimergasse 30A 1230 Wien
DAT Automóvil Ibérica S.L.U.	Rambla Catalunya 60, 1-1 08007 Barcelona, Spanien
DAT Czech & Slovak s.r.o.	Voctářova 2449/5, Libeň 18000 Praha 8, Tschechien
DAT France S.A.R.L.	9 Rue du Bouloi, 75001 Paris, Frankreich
DAT Italia S.r.l.	Via della Sierra Nevada, 106 00144 Roma, Italien
DAT Polska Sp. Z.o.o.	Ul. Bobrowiecka 1 00-728 Warszawa, Polen
DAT Otomotiv Ser. Sist. Tic. Ltd. Sti.	Yeşilbağlar Mahallesi D-100 Bulvarı Pera Office Binası No:20 / 78 34893 Pendik / İSTANBUL, Türkei

**Damit umfasst er alle Mitglieder der DAT Gruppe – mit folgenden Ausnahmen:**

- ▶ Betreibergesellschaft Zukunftswerkstatt 4.0 mbH, Deutschland
- ▶ High-Mobility GmbH, Deutschland
- ▶ United Vehicles AG, Schweiz
- ▶ DAT Netherlands B.V., Niederlande

**Beteiligungen:**

- ▶ Auto-i-DAT AG, Schweiz
- ▶ KTI Kraftfahrzeugtechnische Institut und Karosseriewerkstatt GmbH & Co. KG, Deutschland
- ▶ OnREX GmbH, Deutschland



Die United Vehicles AG hat keine eigene Unternehmenspräsenz und keine Angestellten. Sie ist daher kein relevanter Bestandteil der Nachhaltigkeitserklärung. Im Laufe des Berichtsjahres wurden die Mehrheitsbeteiligungen an der High-Mobility GmbH (Juli 2025) und der Zukunftswerkstatt 4.0 mbH (Dezember 2025) realisiert. Die Integration der beiden Unternehmen in den Nachhaltigkeitsbericht für das nächste Berichtsjahr wird geprüft. Bei den anderen Beteiligungen besteht keine operative Kontrolle, wodurch der Einfluss der DAT Gruppe auf Nachhaltigkeitsthemen sehr beschränkt ist.

Im Geschäftsjahr 2025 war die DAT über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie Vertriebskooperationen in 25 Ländern aktiv. Dies waren Andorra, Belgien, Bulgarien, China, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Italien, Japan, Korea, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn und Zypern.

Die DAT Gruppe nimmt seit dem Geschäftsjahr 2024 einmal jährlich am Ecovadis Nachhaltigkeitsrating teil. Im August des vorangegangenen Geschäftsjahrs erreichte die Gruppe dabei 69 Punkte und erhielt eine Bronze-Medaille für das Erreichen der besten 35 % in der Branche Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.



## 2.2 STRATEGIE: GESCHÄFTSMODELL UND NACHHALTIGKEITSBEZOGENE INITIATIVEN

C1

Das Geschäftsmodell der DAT Gruppe zielt darauf ab, durch aufbereitete Informationen, hohe Datenqualität und prozessunterstützende Softwarelösungen messbaren Mehrwert für Kunden der automobilen Branche zu schaffen. Dieser ermöglicht effiziente und transparente Abläufe – als neutrale Grundlage für faire Entscheidungen innerhalb der Branche.

Die DAT Gruppe ist spezialisiert auf die Bereitstellung fabrikatsübergreifender Fahrzeugdaten für sämtliche Fahrzeugtypen – vom Zweirad über Pkw, Kombi, SUV und Transporter bis hin zu Schwerlast-Nutzfahrzeugen. Zentrales Element unseres datenbasierten Geschäftsmodells ist der international einheitliche Stammdatensatz DAT Europa-Code, der jedes einzelne Fahrzeugmodell auf der Ebene von Serien- und Sonderausstattungen detailliert beschreibt. Die technischen Fahrzeugdaten werden direkt von Herstellern bezogen, durch eigene Recherchen ergänzt und von Ingenieurteams strukturiert aufbereitet. Aus diesen Daten generiert die DAT Gruppe digitale Produkte und Services für zentrale Prozesse der automobilen Wertschöpfung – insbesondere für Bewertungen, Reparaturkostenkalkulationen und Schadenorganisation. Im Mittelpunkt steht dabei das modulare System SilverDAT, das über Webanwendungen, Schnittstellen und Webservices in hunderte Fremdsysteme integriert ist. Ergänzend bietet SilverDAT MyClaim eine prozessunterstützende Schadenmanagement-Lösung für Werkstätten, Sachverständige und Versicherungen, während mit DAT7XM und FastTrackAI® eine KI-gestützte Schadenanalyse auf Basis von Fahrzeugfotos möglich ist. Darüber werden über die Tochtergesellschaft

Promotor XD GmbH Trainings, Coachings, Beratungsleistungen sowie die Entwicklung von Händlernetzwerken angeboten – und ergänzt so das Kerngeschäft um praxisnahe Dienstleistungen für die Automobilbranche.

Der derzeit größte Einzelmarkt der DAT Gruppe ist Deutschland, wobei das Kfz-Gewerbe das Hauptkundensegment darstellt.

### Zu den Kundengruppen gehören:

- ▶ Werkstätten
- ▶ Autohäuser
- ▶ Kfz-Sachverständigenbüros
- ▶ Versicherungen
- ▶ Banken
- ▶ Leasinggesellschaften und Flottenunternehmen
- ▶ Fahrzeughersteller
- ▶ Steuerberater
- ▶ Rechtsanwälte
- ▶ Richter





Die DAT Gruppe mit ihrem Hauptsitz in Deutschland hat zahlreiche Standorte in ganz Europa und einigen Ländern Asiens (siehe 2.1).

Die vorgelagerte Wertschöpfung umfasst insbesondere die Beschaffung und Bereitstellung externer Fahrzeug- und Marktdaten durch Kooperationspartner und Datenlieferanten, vor allem von Automobilherstellern. Externe Dienstleister unterstützen zudem punktuell bei Entwicklungsaufgaben sowie der Bereitstellung technischer Infrastruktur. Die zentrale Wertschöpfungsphase findet innerhalb der DAT Gruppe statt und umfasst die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten, die strukturierte Datenverarbeitung sowie die eigentliche Softwareentwicklung. Hinzu kommen Testprozesse und

Qualitätssicherung durch interne Expertenteams. Diese Schritte bilden die Grundlage für unsere digitalen Produkte und Dienstleistungen. Die DAT Gruppe fungiert als neutrale Dateninstanz und versteht sich als Transparenzstelle innerhalb der automobilen Wertschöpfungskette. Die nachgelagerte Wertschöpfung beinhaltet die Bereitstellung und den Vertrieb der Softwarelösungen an unsere Kunden in der Automobilbranche. Dazu zählen u. a. Werkstätten, Autohäuser, Sachverständige, Versicherungen und Leasinggesellschaften. Die Anwendungen werden in deren Betriebsprozesse integriert – insbesondere zur Wertermittlung, Reparaturkostenkalkulation und Prozessunterstützung.

Die strategische Ausrichtung der DAT Gruppe zielt auf langfristige Stabilität, Innovations-

fähigkeit und Nachhaltigkeit. Im Zentrum unserer Nachhaltigkeitsstrategie stehen folgende strategische Ziele:

- ▶ **Aufbau eines zukunftsfähigen, gesunden und sozial ausgewogenen Arbeitsumfelds**  
– abgesichert durch hohe Standards im EU-Raum und ergänzt durch Maßnahmen zur Gesundheitsförderung, wo Verbesserungsbedarf besteht.
- ▶ **Entwicklung innovativer und sicherer Produkte.**  
Wir entwickeln unsere Produkte stetig entlang nachhaltiger Prinzipien weiter. Damit soll die DAT ihre Kunden auch im Bereich Nachhaltigkeit gezielt unterstützen und das Geschäftsmodell um eine weitere zukunftsrelevante Dimension ergänzen. Ein weiterer strategischer Schwerpunkt liegt auf Datensicherheit. Durch ISO27001-zertifizierte Prozesse, kontinuierliche Systemanpassungen und gezielte Investitionen in neue Technologien wie Telematik und KI sichern wir technologische Wettbewerbsfähigkeit und Vertrauen im Markt. Um diese Entwicklung zu unterstützen, stärken wir durch Aus- und Weiterbildung gezielt die Kompetenz unserer Mitarbeitenden – ein zentraler Hebel für die Umsetzung unserer Strategie.

**Die DAT Gruppe mit ihrem Hauptsitz in Deutschland hat zahlreiche Standorte in ganz Europa und einigen Ländern Asiens (siehe 2.1).**

- ▶ **Reduktion unseres Energiebedarfs und unserer Treibhausgasemissionen.** Hierzu setzen wir unter anderem auf Energieeffizienz, den Ausbau erneuerbarer Energien und Umstellungen in unserem Fuhrpark.
- ▶ **Verstärkte Verankerung des Themas Nachhaltigkeit in der Unternehmenssteuerung und transparente Berichterstattung.**

Für alle vier strategischen Nachhaltigkeitsziele haben wir zunächst Fokusthemen definiert, welche im Kapitel 2.3. näher beschrieben werden.



## 2.3. ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT

B2, C2

Im Geschäftsjahr 2024 wurde erstmals eine Doppelte Wesentlichkeitsanalyse (DWA) zur systematischen Erfassung und Bewertung von nachhaltigkeitsbezogenen Auswirkungen, Risiken und Chancen (IROs) der DAT Gruppe durchgeführt. Ziel des gesamten Prozesses war eine ganzheitliche Betrachtung der Geschäftstätigkeit und ihrer Auswirkungen entlang der Wertschöpfungskette. Im Fokus der Analyse standen insbesondere die Bereiche unserer Geschäftstätigkeit, in denen relevante Nachhaltigkeitseffekte auftreten können. Dazu zählen Energieverbrauch, Informationssicherheit und Arbeitsbedingungen. Mit Blick auf unsere Wertschöpfungskette waren vor allem Geschäftsbeziehungen oder Arbeitsbedingungen bei ausgelagerter Softwareentwicklung oder Datenpflege relevant.

Im Ergebnis konnten die nachhaltigkeitsbezogenen Themenfelder Klimawandel, Arbeitskräfte

des Unternehmens, Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, Verbraucher und Endnutzer sowie Unternehmensführung als wesentlich identifiziert werden. Diese Themenbereiche sind über die DAT-Nachhaltigkeitsstrategie mit Zielen und Maßnahmen abgedeckt.

Ein weiteres Ergebnis der DWA ist, dass die Themen Umweltverschmutzung, Wasser- und Meeresressourcen, Biologische Vielfalt und Ökosysteme, Kreislaufwirtschaft und Ressourcennutzung sowie betroffene Gemeinschaften für die DAT Gruppe nicht wesentlich sind. Diese sind daher nicht mit Richtlinien, Konzepten und Zielen belegt. Soweit jedoch einzelne Maßnahmen durchgeführt oder relevante Daten, z.B. im Rahmen der Emissionsbilanz, erhoben wurden, werden diese in den entsprechenden Kapiteln aufgeführt.



Wie in Kapitel 2.2. beschrieben, hat die DAT vier strategische Nachhaltigkeitsziele definiert:

- ▶ Zukunftsfähiges, gesundes und ausgewogenes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeitenden
- ▶ Innovative und sichere Produkte
- ▶ Ressourcenschonung und Emissionsreduktion
- ▶ Transparentes Steuerungssystem

Diese strategischen Ziele orientieren sich auch an den Sustainable Development Goals. So lässt sich das Ziel eines zukunftsfähigen, gesunden und ausgewogenen Arbeitsumfeldes mit den SDG-Zielen 3 (Gesundheit & Wohlergehen), 4 (Hochwertige Bildung) und 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) verbinden. Das Ziel der innovativen und sicheren Produkte zählt auf die SDG-Ziele 9 (Industrie, Innovation, Infrastruktur) und 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) ein. Der Fokus auf Ressourcenschonung und Emissionsreduktion unterstützt die SDG-Ziele 7 (Bezahlbare und saubere Energie) und 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz). Ein transparentes Steuerungssystem zählt wiederum auf das Ziel 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion) ein.

Für jedes unserer strategischen Ziele haben wir Fokusfelder definiert. So wollen wir uns bei unserem Ziel eines zukunftsfähigen, gesunden und ausgewogenen Arbeitsumfeldes zunächst auf die Bereiche Gesundheitserhalt und -förderung sowie auf eine wertschätzende, familienfreundliche und fördernde Arbeitsumgebung fokussieren. Das Ziel innovativer und sicherer Produkte erfordert einen Fokus auf die Sicherung der Verfügbarkeit, Integrität und Vertraulichkeit der Daten- und IT-Systeme sowie die Weiterentwicklung des DAT-Produktportfolios um Nachhaltigkeitsaspekte. Für alle diese Fokusthemen wurden operative, interne Ziele definiert, welche kontinuierlich gemessen und bei Bedarf weiterentwickelt werden, um die genannten strategischen Ziele zu erreichen.

## Themenübergreifende Maßnahmen

Für die Koordination des Nachhaltigkeitsmanagements in der DAT Gruppe wurde die Stelle des Senior Expert Sustainability Management geschaffen. Sie ist dem Geschäftsführer Innovation & internationales Geschäft (CSO) direkt unterstellt. Der Senior Expert Sustainability Management koordiniert die Entwicklung und Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie, gestaltet die interne und externe Kommunikation zum Bereich, identifiziert relevante Handlungsfelder und leitet Maßnahmen ab.

Seit Februar 2025 ist die DAT Deutschland Mitglied des UN Global Compact. Damit verpflichtet sich die DAT zur Umsetzung der 10 universellen Prinzipien (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz, Korruptionsbekämpfung) und der Unterstützung der Sustainable Development Goals (SDGs).

Bereits seit dem Geschäftsjahr 2023 nimmt die DAT Deutschland außerdem am Kompetenzprogramm Nachhaltigkeit von Econsense teil, um nachhaltigkeitsbezogenes Fachwissen kontinuierlich zu aktualisieren und zu erweitern. Das Programm wird auch zum praxisbezogenen Austausch und Netzwerken genutzt.

**Für die Koordination des Nachhaltigkeitsmanagements in der DAT Gruppe wurde die Stelle des Senior Expert Sustainability Management geschaffen.**

## Unternehmensführung

Eine verantwortungsvolle und wirksame Unternehmensführung ist Grundlage für Vertrauen, Stabilität und langfristigen Unternehmenserfolg. Im Fokus stehen für die DAT sowohl strukturelle als auch kulturelle Aspekte – etwa Integrität, Transparenz und Rechtskonformität, aber auch eine offene Unternehmenskultur und eine wertebasierte Führung.

Die Muttergesellschaft Deutsche Automobil Treuhand GmbH wird durch verschiedene Organe geleitet, darunter die Gesellschafterversammlung, der Verwaltungsrat mit Präsidium, die Geschäftsführung und der DAT Beirat. Weitere Informationen dazu finden sich im Kapitel 5.1.

Die zentralen Prinzipien und Werte, die konzernweit für alle Beschäftigten gelten, sind im Verhaltenskodex und Markenleitfaden verankert. Der Verhaltenskodex (Code of Conduct) bietet allen Mitarbeitenden eine Orientierung für verantwortungsvolles und integriertes Handeln im beruflichen Alltag. Er schafft verbindliche Standards, die ein gesetzeskonformes Verhalten im Einklang mit den Werten des Unternehmens fördern. Grundprinzipien des Kodex im Rahmen der Unternehmensführung sind die Ablehnung von Korruption, Förderung eines fairen Wettbewerbs sowie die Einhaltung rechtlicher Vorgaben.

Der Markenleitfaden mit unseren Markenkernwerten und unserem Corporate Compass als zentrales Instrument für das Markenmanagement bildet die kulturelle Grundlage der DAT Gruppe und beeinflusst u.a. das Employer Branding, die Führungskultur, unsere strategischen Ziele sowie unsere interne und externe Kommunikation. Daraus leiten sich drei zentrale Kulturarten ab:

- ▶ Wissenskultur – geprägt von Transparenz, Wissenstransfer und Kommunikation
- ▶ Kultur der Potenzialentfaltung – mit Fokus auf Personalentwicklung und New Work
- ▶ Gestaltungskultur – gekennzeichnet durch Innovation und Eigeninitiative

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir es uns zum Ziel gesetzt, eine Compliance-Kultur im Unternehmen zu verankern sowie einen nachhaltigen Lieferantenpool aufzubauen. Die dazugehörigen Maßnahmen umfassen Compliance-Schulungen für Führungskräfte und Mitarbeitende, transparente Berichterstattung aufbauend auf Nachhaltigkeitsstandards und -initiativen wie dem vorliegenden Bericht gemäß dem Voluntary Sustainability Reporting Standard for non-listed Small and Medium-Enterprises (VSME) und dem jährlichen Fortschrittsbericht im Rahmen unserer Mitgliedschaft beim UN Global Compact.

Im kommenden Geschäftsjahr 2026 ist die Einführung eines Lieferantenmanagementsystems geplant, begleitet von der Definition und Einführung aktualisierter, nachhaltigkeitsorientierter Beschaffungsrichtlinien und Lieferantenauswahlkriterien.

## Umwelt

### Klimawandel

Der Klimawandel betrifft unser Unternehmen sowohl auf operativer als auch auf strategischer Ebene. Durch veränderte regulatorische Anforderungen, Marktbedürfnisse und Kundenanforderungen entstehen neue Herausforderungen – aber auch Chancen. Energieeffizienz und die Integration ökologischer Aspekte in unsere Produkte und Prozesse sind dabei zentrale Hebel zur Zukunftssicherung und Resilienz unseres Geschäftsmodells. Die DAT Deutschland hat im Geschäftsjahr 2022

damit begonnen, eine jährliche Treibhausgas-emissionsbilanz gemäß GHG Protocol für die Scopes 1-3 aufzustellen. Ziel war es, einen Überblick über Dekarbonisierungshebel zu gewinnen und eine Grundlage für darauf aufbauende Konzepte und Maßnahmen zu schaffen. Für das Jahr 2024 wurde diese Bilanz auf die DAT Gruppe ausgeweitet und umfasst nun alle 100 %-igen Tochtergesellschaften mit mindestens 10 Mitarbeitenden. Basierend auf den Ergebnissen dieser Aufstellungen wurden eine Klimastrategie erarbeitet und eine Klimarisikoanalyse durchgeführt. Die Details zur Klimastrategie finden sich in Kapitel 3.2, die Details zur Klimarisikoanalyse in Kapitel 3.3.

Unsere Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) entstammen insbesondere den Bereichen Mobilität, Energieverbrauch und IT-Infrastruktur. Die folgenden Maßnahmen haben wir bereits umgesetzt, um die Menge der von uns benötigten Ressourcen (hauptsächlich Energie, Wärme, Kraftstoffe) zu verringern und unsere Emissionen zu reduzieren.

### **Energie**

Wir bemühen uns, den Energieverbrauch in unseren Räumlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Dazu haben wir am Hauptsitz in Ostfildern bereits einige Maßnahmen ergriffen: Bereits seit 2022 nutzt die DAT Deutschland einen Ökostromtarif. Durch die Umstellung von Desktops auf Laptops konnten wir unseren Energieverbrauch schon erheblich reduzieren. Unsere Server kühlen wir in den kalten Monaten ausschließlich mit Umluft und Außenluft. Seit wir auf Hyper-Converged-Systeme umgestellt und viele Vorgänge virtualisiert haben, konnten wir die Belegung unserer drei Serverräume um ein Drittel reduzieren und brauchen auch bedeutend weniger Hardware-Geräte. Unsere Rechenzentren betreiben wir extern in Deutschland. Das Rechenzentrum wird laut Angaben des Anbieters mit 100 % Ökostrom betrieben und hat ein nach ISO 14001 zertifiziertes

Umweltmanagement etabliert. Insgesamt konnten wir durch diese Maßnahmen unseren Stromverbrauch am Hauptstandort in Ostfildern bereits deutlich reduzieren. Zum Vergleich: im letzten Jahr vor der Corona-Pandemie, 2019, lag der Stromverbrauch bei 700.138 kWh, im Jahr 2025 waren es 638.994 kWh - eine Reduktion von 8,7 %.

Unsere Tochtergesellschaften arbeiten in angemieteten Büroräumen. Der Einfluss der DAT auf mögliche Energiesparmaßnahmen ist daher gering. Dennoch haben wir auch hier die Stromtarifverträge, wo unabhängig vom Eigentümer möglich, auf Ökostromtarife umgestellt. Neben der DAT Deutschland am Hauptstandort Ostfildern haben auch die Promotor XD GmbH sowie die DAT-Tochtergesellschaften in Österreich, Italien, Frankreich, Spanien und Griechenland auf entsprechende Tarife umgestellt. Im Berichtsjahr beträgt der Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtstromverbrauch 87,8 %. Nächstes Jahr sollte dieser Anteil auf ca. 90 % steigen, da die Tarifumstellung in Frankreich, Italien und Griechenland erst ab dem nächsten Geschäftsjahr voll auf die Emissions- bzw. Energiebilanz einzahlt.



## **Papier**

Durch die Einführung eines digitalen Dokumentenverwaltungssystems konnten wir den Papierverbrauch innerhalb der DAT erheblich reduzieren. Derartige Digitalisierungsmaßnahmen sowie die Umstellung von Prozessen haben für eine Abnahme der Ausdrücke um ca. zwei Drittel gesorgt.

## **Unternehmenssitz**

Der Hauptsitz der DAT ist in Ostfildern, wo wir auch Eigentümer sind. Die Innenwände des Gebäudes sind teilweise mit Moos ausgestattet und im Innenhof sowie in der Großgarage gibt es Ladesäulen für Elektro- und Hybrid-Autos. Die Büroräume wurden kernsaniert und haben in diesem Zuge eine Gebäudekühlung erhalten. Die Fenster sind durchgängig zwei- bis dreifach verglast. In Fluren und öffentlich zugänglichen Bereichen wurden die Lichtschalter durch Bewegungsmelder ersetzt, sodass der Stromverbrauch auch hier reduziert und an den Bedarf angepasst wird. Zusätzlich wurden alle Beleuchtungen mit LED-Licht ausgestattet. Die Kühlanlagen für die EDV-Räume wurden erneuert und um eine Freikühlung für die Wintermonate ergänzt.

## **Verkehr**

Bei der DAT hat der Verbrauch von Strom und Kraftstoff große Umweltauswirkungen. Insbesondere im Vertrieb und in der Marktforschung sind viele Dienstreisen notwendig, die aber durch die vermehrt in Anspruch genommene Homeoffice-Möglichkeit bereits stark zurückgegangen sind. Unseren Fuhrpark ergänzen wir kontinuierlich um alternative Antriebe. Ende 2023 betrug die Quote der Hybrid- und E-Fahrzeuge 20 %, Ende 2025 lag diese bereits bei 39,4 %. Um unsere Mitarbeitenden dazu zu ermutigen, nachhaltiger unterwegs zu sein, bezuschussen wir die Nutzung des Deutschlandtickets sowie das Bikeleasing. Wir haben darüber hinaus Bahncards angeschafft, um die Nutzung der Deutschen Bahn für Dienstreisen zu fördern.

## **Abfall**

Bei der DAT fallen hauptsächlich in den Büros Abfälle an. Hier trennen wir Papier und Restmüll sowie Verpackungsmaterialien. Zusätzlich gibt es eine zentrale Sammelstation für Batterien, CDs und Tonerkartuschen, welche separat fachgerecht entsorgt werden. Elektronikschrott wird gesammelt und von einem Fachentsorger abgeholt und entsprechend verwertet.

## **Schulung**

Alle zwei Jahre erhalten unsere Mitarbeitenden am Hauptstandort eine Pflichtschulung zum Thema Energieeffizienz. Der nächste Durchlauf ist für das Geschäftsjahr 2026 geplant.

## **Klimaprojekte**

Die DAT arbeitet an der Minderung ihrer THG-Emissionen. Da dies jedoch ein kontinuierlicher Prozess ist und es dennoch immer einen Teil unvermeidbarer Emissionen geben wird, unterstützt die DAT ausgewählte Klimaprojekte. Diese können zwar nicht direkt auf die Emissionsbilanz angerechnet werden, bilden jedoch einen wichtigen Bestandteil in der Klimastrategie.

Bereits 2023 wurde der Vertrag für ein regionales Ökosponsoring unterschrieben. Die Finanzierung dieses langfristig angelegten Beitrags zum natürlichen Klimaschutz wurde vollständig im Jahr 2024 bereitgestellt. DAT Deutschland unterstützt damit ein Moor-Renaturierungsprojekt im Nationalpark Jasmund (Rügen), das vom Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern verantwortet wird. Ziel des Projekts ist es, über einen Zeitraum von 30 Jahren (2024-2054) rund 990 t CO<sub>2</sub>e zu speichern – das entspricht etwa 33 t CO<sub>2</sub>e jährlich.

Im Berichtsjahr wurde außerdem eine fünfjährige Kooperation mit Plant-my-Tree® abgeschlossen. Auf einer Fläche von 2,5 Hektar in Meckesheim (ca. 1,5h vom Hauptstandort Ostfildern entfernt) werden über die Kooperationsdauer mindestens 16.800 Bäume gepflanzt. Dieses Projekt trägt damit aktiv zum Klimaschutz in der Region bei. Die auf dieser Fläche herrschende Monokultur wird durch die Anlage eines Mischwalds ersetzt. Mischwälder sind gegenüber Monokulturen stabiler, da sie widerstandsfähiger gegen Schädlinge, Krankheiten und Umwelteinflüsse wie Trockenheit und Stürme sind. Sie fördern die Artenvielfalt für Flora und Fauna, verbessern den Boden, regulieren das Klima besser und bieten mehr Lebensraum. Es wird geschätzt, dass jeder Baum 208kg CO<sub>2</sub>e über einen Zeitraum von 25 Jahren einsparen kann. Für das gesamte Projekt entspricht

dies ca. 3.494 Tonnen CO<sub>2</sub> über einen Zeitraum von 25 Jahren.

Dieses Engagement in Form von Klimaprojekten wird die DAT fortführen. Die Auswahl der Projekte basiert dabei auf folgenden Kriterien:

- ▶ hohe Umwelt- und Sozialstandards
- ▶ transparente, verifizierbare Wirkung
- ▶ seriöse Projektträger mit regionalem Bezug



## Eigene Arbeitskräfte

Die DAT Gruppe betrachtet ihre Mitarbeitenden als entscheidenden Erfolgsfaktor. Entsprechend wichtig ist es uns, ein faires, sicheres und auf die Mitarbeitenden orientiertes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle wohlfühlen und entfalten können. Der Schutz der Arbeitnehmerrechte ist durch die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben sowie durch ergänzende unternehmensinterne Regelungen gewährleistet. Diese Richtlinien und Regelungen orientieren sich an internationalen Rahmenwerken, darunter die acht Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die Grundsätze des UN Global Compact. In allen Ländern, in denen die DAT Gruppe tätig ist, wurden diese Normen anerkannt und umgesetzt – mit Ausnahme der ILO-Normen 87/98 (Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen) in China.

Die zentralen Prinzipien und Werte der DAT Gruppe sind im Verhaltenskodex und Markenleitfaden verankert, die konzernweit für alle Beschäftigten gelten. Ergänzend bestehen weitere Regelungen auf Ebene der DAT Deutschland, darunter Führungsleitlinien, Betriebsvereinbarungen sowie Konzepte zur Weiterentwicklung und Qualifizierung. Diese wurden in ähnlicher Form teils von den Tochtergesellschaften übernommen, wobei sich die Anforderungen aufgrund der geringeren Zahl an Mitarbeitenden (maximal 25, häufig unter 15 Personen) unterscheiden können. Die Tochtergesellschaften verfügen über eigene Vereinbarungen zu vergleichbaren Themenfeldern. Um die Wirksamkeit der nachfolgenden Maßnahmen zu beurteilen, wurde im Berichtsjahr eine Befragung der Mitarbeitenden durchgeführt. Es galt herauszufinden, wie die Belegschaft der DAT Deutschland Themen wie orts- und zeitflexible

Arbeit, das gegenwärtige Weiterbildungsangebot und allgemein die Arbeitgeberattraktivität der DAT einschätzt. Dabei stimmten 65,4 % der Teilnehmenden der Aussage, dass die DAT Deutschland ein attraktiver Arbeitgeber sei, voll und ganz zu, 30 % stimmten eher zu.

### Kommunikationskanäle

Eine offene und vertrauensvolle Kommunikation gehört zu den Grundwerten der DAT Gruppe. Deswegen können die Mitarbeitenden ihre Anliegen und Bedenken auf verschiedenen Wegen adressieren – etwa in regelmäßigen Gesprächen mit ihren Führungskräften, über Rundmails mit Rückkanal, durch Einreichen von Anliegen beim Betriebsrat, in Betriebsversammlungen oder über Livestream-Formate der Geschäftsführung.

Vor den vierteljährlich stattfindenden Livestreams wird die Belegschaft per Rundmail gezielt auf die Möglichkeit zur Einreichung von Fragen oder Anliegen hingewiesen. Die Mitarbeitenden der DAT Deutschland haben die Möglichkeit, über ein webbasiertes Hinweisgebersystem vertraulich auf mögliche Regelverstöße hinzuweisen.

Am Standort Ostfildern wird die Belegschaft der DAT Deutschland zudem durch einen Betriebsrat vertreten, der damit 72,5 % der Gesamtbelegschaft der DAT Gruppe repräsentiert.

### Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden

Ein großer Teil der DAT-Mitarbeitenden verbringt den Arbeitsalltag überwiegend im Sitzen – sei es am Schreibtisch oder im Auto. Um potenziellen gesundheitlichen Belastungen entgegenzuwirken und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern, wurden in der Vergangenheit gezielt präventive und ausgleichende Maßnahmen implementiert. Dazu

zählen unter anderem ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze, eine betriebliche Krankenversicherung und betriebsärztliche Untersuchungen. Um schnelle Hilfe vor Ort leisten zu können, wird die Ausbildung von Ersthelfenden gefördert. Als Ausgleich für die sitzenden Tätigkeiten gibt es gesundheitsfördernde Veranstaltungen wie jährliche Gesundheitstage mit Sport- und Bewegungsangeboten sowie die Unterstützung der Teilnahme an Firmenläufen. Falls ein Mitarbeitender doch einmal länger krankheitsbedingt ausfällt, greift das Betriebliche Einglieder-

ungsmanagement (BEM) als unterstützende Maßnahme. Es wird auf Wunsch der betroffenen Person angeboten und zielt darauf ab, die Rückkehr an den Arbeitsplatz so individuell und nachhaltig wie möglich zu gestalten. Ziel ist es, gemeinsam Wege zu finden, um die Arbeitsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen – gegebenenfalls auch durch eine angepasste Gestaltung des Arbeitsplatzes, damit die Weiterbeschäftigung trotz gesundheitlicher Einschränkungen möglich bleibt.



Alle Mitarbeitenden der DAT Gruppe sind durch ein Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem abgedeckt, das sich an den gesetzlichen Vorgaben sowie anerkannten Standards und Richtlinien orientiert. Aktuelle Informationen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz werden über die dafür vorgesehenen SharePoints sowie in Online-Unterweisungen des externen Anbieters „WEKA“ bereitgestellt, die jährlich stattfinden. Für den Hauptsitz in Ostfildern liegt eine umfassende Gefährdungsbeurteilung vor, die unter anderem die Arbeitsschutzorganisation in den Bereichen Verwaltung, Fahrtätigkeiten, Haustechnik und Call-Center abdeckt. Zur Gewährleistung sicherer Arbeitsabläufe existieren detaillierte Arbeitsanweisungen für unterschiedliche Tätigkeiten und Arbeitsbereiche. Diese umfassen Richtlinien für PC-Arbeitsplätze, den Umgang mit elektrischen Betriebsmitteln, Dienstfahrten, Verhaltensregeln bei Unfällen, den sicheren Umgang mit Druckern und Kopiergeräten inklusive der korrekten Handhabung von Tonerkartuschen, Anweisungen für das Heben und Tragen von Lasten sowie die sichere Nutzung von Leitern und Tritten. Darüber hinaus sind spezifische Richtlinien für Arbeiten durch Fremdbetriebe festgelegt. Die Umsetzung des Arbeitsschutzes wird von externen Fachkräften für Arbeitssicherheit begleitet und intern durch einen freiwilligen Sicherheitsbeauftragten unterstützt. Zudem haben wir Brandschutzhelferinnen und Brandschutzhelfer sowie Ersthelferinnen und Ersthelfer. Der Arbeitsschutzausschuss tagt zweimal jährlich und setzt sich aus der Betriebsärztin, einer Sicherheitsfachkraft, dem Sicherheitsbeauftragten, Vertretungen der Personalabteilung und Haustechnik sowie dem Betriebsrat als Vertreter der Mitarbeitenden zusammen. Ergänzend dazu finden jährlich drei Betriebsbegehungen statt. Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Telefonsystemumstellung eine

interne Notrufnummer eingerichtet. Diese verbindet den Anrufenden direkt mit allen verfügbaren Ersthelfenden.

Darüber hinaus sind alle Mitarbeitenden der DAT Gruppe durch nationale oder öffentlich organisierte Programme gegen Krankheit, Arbeitslosigkeit ab Beschäftigungsbeginn, Arbeitsunfälle, erworbene Behinderungen, Elternzeit sowie Ruhestand umfassend sozial abgesichert. Die jeweilige Ausgestaltung kann je nach Land unterschiedlich sein.

### **Unternehmenskultur und Vielfalt**

Die DAT will für ihre Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz schaffen, an dem sie sich sicher fühlen und ihr volles Potenzial ausschöpfen können. Daher dulden wir keinerlei Diskriminierung aufgrund von Geschlecht, Nationalität oder Herkunft, Religion, sexueller Orientierung, politischer oder gewerkschaftlicher Aktivitäten, Alter oder eines anderen Grundes. Wir erwarten von allen Beschäftigten einen respektvollen Umgang sowohl untereinander als auch gegenüber Geschäftspartnern. Einschüchterndes, feindseliges, belästigendes oder beleidigendes Verhalten wird nicht toleriert. Wir fördern Vielfalt und Chancengleichheit in unserem Unternehmen, sodass sich alle Mitarbeitenden gleichermaßen entfalten können.

Diese Werte gehören unverrückbar zu unserer Unternehmenskultur und spiegeln sich in den Markenkernwerten „vernetzend“, „verantwortungsvoll“ und „zukunftsweisend“ wider. Für die DAT ist es selbstverständlich, unabhängig von Herkunft oder persönlichem Hintergrund mit Respekt und auf Augenhöhe zusammenzuarbeiten – sowohl in Deutschland als auch an der Vielzahl unserer internationalen Standorte. Eine gute Arbeitsatmosphäre stärkt den Zusammenhalt, fördert das Engagement und hilft, vorhandenes Potenzial bestmöglich zu

entfalten. Um diese positive Unternehmenskultur zu etablieren, ist es der DAT insbesondere wichtig, dass sich alle Mitarbeitenden konstruktiv an der Entwicklung des Unternehmens beteiligen können. Dafür wird eine Vielzahl an Formaten bereitgestellt: Ein Ideenmanagement, ein definierter Innovationsprozess, die Tätigkeit als Markenbotschafter und auch Workshops zum Thema Brand Management ermöglichen es allen Mitarbeitenden, aktiv mitzuwirken.

Ergänzt wird dies durch regelmäßige Mitarbeitenden-events wie Sommerfeste, Weihnachtsfeiern und andere thematische Veranstaltungen, die das Miteinander kräftigen und den internen Austausch fördern. Alle 2 Jahre veranstalten wir einen Marken-erlebnistag am Standort Ostfildern, bei dem

sich alle Mitarbeitenden mit der Marke, der Identität und der Unternehmenskultur intensiv auseinandersetzen. Ein weiteres Element zur Stärkung des standortübergreifenden Zusammenhalts ist das jährlich stattfindende internationale Sales Meeting. Um die Zusammenarbeit in diesem vielfältigen Umfeld zu fördern, bieten wir regelmäßig Englischkurse an, die die gemeinsame Kommunikation erleichtern. Ergänzend dazu werden zentrale Inhalte im Intranet oder einzelne SharePoint-Seiten schrittweise auch in englischer Sprache bereitgestellt, etwa solche mit rechtlichem Bezug. So wird der Zugang zu relevanten Informationen auch für internationale Mitarbeitende kontinuierlich verbessert.



Diversität und Chancengleichheit sind im Verhaltenskodex verankert. Er garantiert allen Mitarbeitenden – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder anderen persönlichen Merkmalen – gleichen Zugang zu Positionen. Von allen Führungskräften wird erwartet, diese Grundsätze bei der Besetzung von Stellen zu berücksichtigen.

### **Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben**

Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ist ein wesentlicher Bestandteil moderner Arbeitsbedingungen – auch mit Blick auf Chancengleichheit und die langfristige Bindung von Mitarbeitenden. Bei der DAT wird sie durch flexible Arbeitszeitmodelle wie Gleitzeit, Homeoffice oder zeitweises Arbeiten im Ausland unterstützt. Diese Regelungen sind in Kooperation mit dem Betriebsrat in entsprechenden Betriebsvereinbarungen festgelegt. Darüber hinaus haben alle Mitarbeitenden Anspruch auf familienbedingte Arbeitsfreistellungen gemäß der jeweils national geltenden Sozialgesetzgebung. Dazu zählen unter anderem: Pflegezeiten zur Betreuung naher Angehöriger sowie Kinderkranktage zur Versorgung erkrankter Kinder.

### **Weiterbildung, Talententwicklung und Fachkräftesicherung**

Der Zugang zu qualifizierten Fachkräften gehört zu einer zentralen Herausforderung eines jeden Unternehmens. Die DAT Gruppe legt daher besonderen Wert darauf, bestehende Mitarbeitende langfristig zu binden und neue Talente frühzeitig für sich zu gewinnen. Um den Fachkräftemangel zu mindern, wurde im Berichtsjahr die breit angelegte Recruiting-Kampagne "Get DAT Job" durchgeführt. Teil der Kampagne waren Plakate, digitale Anzeigen und Social Media Beiträge, welche zur Kampagnen-Webseite ([get-dat-job.de](http://get-dat-job.de)) leiteten. Der Fokus der Anzeigen lag auf der Betonung der soften Faktoren unserer Unternehmenskultur. Testimonials waren

mehrere Kolleginnen und Kollegen.



Unsere Beschäftigten verfügen in einem spezialisierten Arbeitsbereich über ein hohes Maß an Fachwissen, das wir durch gezielte Entwicklungsmaßnahmen erhalten und ausbauen möchten. Um die Belegschaft und ihre Entwicklung bestmöglich zu unterstützen, wurde der DAT Campus etabliert. Dieser bietet ein kontinuierlich wachsendes Portfolio an Qualifizierungs- und Weiterbildungsangeboten, das sich am aktuellen und zukünftigen Bedarf der Mitarbeitenden orientiert. Ergänzt wird dies durch jährliche Entwicklungsgespräche mit Vorgesetzten. Hier haben die Mitarbeitenden die Möglichkeit, ihre Wünsche zur Weiterentwicklung im Unternehmen anzusprechen.

Um dem Fachkräftemangel im IT-Sektor zu begegnen, bieten wir jungen Menschen Ausbildungen, duale Studiengänge sowie die Integration von Werkstudierenden und Abschlussarbeiten möglichst mit anschließender Übernahme an. Idealerweise

können so frühzeitig Talente für die DAT begeistert und gebunden werden. Um die Kommunikation nach außen insbesondere für das Bewerbermarketing attraktiver zu gestalten, wird auch intensiv am Brand Management gearbeitet und das Marketing entsprechend angepasst.

Um die berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden zu fördern, ermöglicht ihnen die DAT Deutschland die Teilnahme an Schulungen. Dazu gehören:

- ▶ Schulungen mit dem Online-Tool „WEKA“
- ▶ Sprachkurse
- ▶ Trainings auf einer Online-Lernplattform
- ▶ Onboarding-Programme für Neueintritte
- ▶ Führungskräfte trainings
- ▶ Individuelle Schulungen

Im Berichtsjahr wurde erstmalig das Talentmanagementprogramm umgesetzt. Die 12 Teilnehmenden erhalten ein einjähriges Weiterbildungsprogramm bestehend aus fachlichen und interpersonellen Themen. Das Ziel des Programms ist es, die Teilnehmenden für eine Fach- oder Führungskarriere innerhalb der DAT zu qualifizieren. Das Programm wird voraussichtlich 2027 in die zweite Runde gehen.

## **Verbraucher/ Endnutzer**

Unsere Kunden sind ausschließlich B2B-Geschäftspartner – darunter Werkstätten, Versicherungen, Sachverständige, Banken, Leasinggesellschaften und Autohäuser. Der Dialog mit unseren Kunden erfolgt über das Key Account Management, den Außendienst, den Kundenservice sowie durch unsere Teilnahme an Messen, Tagungen und Konferenzen. Ergänzend bieten wir spezielle Formate wie das DAT Expert Partner Netzwerk, Kundens Schulungen, den DAT Report und den DAT Executive Summit an.

## **Unsere Kunden sind ausschließlich B2B-Geschäftspartner – darunter Werkstätten, Versicherungen, Sachverständige, Banken, Leasinggesellschaften und Autohäuser.**

Alle Nutzer unserer Systeme sind in hohem Maße auf ein wirksames Informationssicherheitsmanagement angewiesen, da sie sich auf die Qualität, Integrität und Verfügbarkeit der bereitgestellten Informationen zur Bewertung und Preisgestaltung ihrer eigenen Produkte und Dienstleistungen verlassen. Der Schutz personenbezogener und geschäftskritischer Daten ist ein zentraler Bestandteil des Informationssicherheitsmanagementsystems und dient insbesondere der Wahrung der Privatsphäre unserer Kunden. Daher stellen wir höchste Anforderungen an die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit unserer IT-Systeme.

Hohe Standards zur Sicherstellung der Informationssicherheit werden durch die Zertifizierungen nach ISO/IEC 27001 sowie TISAX® (Standard für die Informationssicherheit in der Automobilindustrie) belegt. Die fortlaufende Aufrechterhaltung des ISO/IEC 27001-Zertifikats wird durch jährliche Überwachungsaudits sowie ein umfassendes Rezertifizierungsaudit im Dreijahresrhythmus sichergestellt. Zur Stärkung der Kompetenz und Sensibilisierung im Bereich Informationssicherheit nehmen alle Mitarbeiter jährlich an verpflichtenden Schulungen teil. Im Berichtsjahr konnte eine Teilnahmequote von 100% erreicht werden - dieses Niveau soll

## Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir es uns auch zum Ziel gesetzt, unsere Kundinnen und Kunden bei der Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu unterstützen.

auch in den kommenden Jahren beibehalten werden. Ergänzend dazu fördern wir eine Sicherheitskultur, in der Mitarbeiter aktiv zur Erkennung und Meldung potenzieller Risiken beitragen.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie haben wir es uns auch zum Ziel gesetzt, unsere Kundinnen und Kunden bei der Transformation zu einer nachhaltigeren Wirtschaft zu unterstützen. Daher haben wir Produktansätze wie unseren SilverDAT GreenRepair Tracker bzw. SilverDAT GreenRepair Tracker Pro entwickelt. Es handelt sich um ein Dashboard-Produkt, welches es den Anwendenden ermöglicht, tieferegehende Analysen hinsichtlich des Anteils instandgesetzter und ersetzter Fahrzeugteile und der im Reparaturfall entstandenen CO<sub>2</sub>e-Emissionen durchzuführen. Zudem stellt der SilverDAT Green Repair Tracker Pro die Möglichkeit bereit, Benchmark-Analysen durchzuführen. Damit wird es den Kundinnen und Kunden ermöglicht, vergleichende Analysen durchzuführen, um Handlungsempfehlungen und strategische Entscheidungen abzuleiten. Die Basis dieser Produkte bildet unsere eigenständig entwickelte Methodik zur Berechnung von CO<sub>2</sub>-Emissionen bei Kfz-Reparaturprozessen. Im Berichtsjahr haben wir die DEKRA damit beauftragt, zu prüfen, ob die PCF-Methodik die Anforderungen der

international anerkannten Norm ISO 14067 (2018): "Treibhausgase – Carbon Footprint von Produkten – Anforderungen an und Leitlinien für Quantifizierung", für die entsprechende Zielstellung erfüllt. Dies wurde von den Prüfern der DEKRA verifiziert.

### Betroffene Gemeinschaften

Die DAT hat keine direkten negativen Auswirkungen auf die Gemeinschaften an den Standorten.

Nichtsdestotrotz sieht es die DAT als wichtige Aufgabe an, sich zusätzlich zu ihrer unternehmerischen Tätigkeit auch für das Gemeinwesen einzusetzen. Wir engagieren uns in verschiedenen Projekten für die Gesellschaft und unser regionales Umfeld. So wird eine Vielzahl von Projekten am Hauptstandort dauerhaft unterstützt:

- ▶ Unterstützung eines Events des Schwimmclubs Nellingen („Internationales Schwimmfest um die DAT Pokale in Nellingen")
- ▶ Weihnachtswunschaktion mit den Seniorinnen und Senioren einer Wohngemeinschaft vor Ort
- ▶ Kostenlose Bereitstellung des DAT Reports für Berufs- und Hochschulen
- ▶ Zukunftswerkstatt 4.0 in Esslingen mit der DAT als Gesellschafterin: Innovative Technologien und Anwendungen aus dem Autohaus- und Werkstattbereich
- ▶ Automechanika Frankfurt: DAT gewährt Auszubildenden freien Eintritt zur Veranstaltung, lädt sie zum DAT-Stand ein und gibt ihnen eine kleine Verpflegung
- ▶ Nachwuchsförderung für den Jahrgangsbesten im Studium der Wirtschaftsinformatik der Hochschule Heilbronn
- ▶ DAT ist Co-Sponsor des Green Teams der Universität Stuttgart, ein von Studierenden vorangetriebenes E-Rennteam

Im Rahmen des Markenerlebnistages, welcher im Berichtsjahr durchgeführt wurde, wurde an mehrere, von den Mitarbeitenden ausgewählte, Hilfsorganisationen gespendet. Zu diesen zählten:

- ▶ Förderkreis Krebskranke Kinder
- ▶ Kinder- und Jugendhospiz Stuttgart
- ▶ Deutsches Kinderhilfswerk
- ▶ Frauenhauskoordinierung
- ▶ Tierschutzorganisation Esslingen

Auch der Austausch mit der Stadt Ostfildern ist uns ein Anliegen. Im Berichtsjahr besuchte der Gemeinderat Ostfilderns die DAT. Als ein großer

Arbeitgeber am Standort stellte die DAT Deutschland ihre Produkte, Aufgaben sowie die Geschichte der DAT Gruppe vor. Auch die zukünftige Entwicklung war Gegenstand des Austauschs. In einer interaktiven Fragerunde interessierten sich die Gemeinderäte vor allem für Fragen rund um die Mitarbeitersuche am Standort Ostfildern, die Auswirkungen der Elektromobilität auf das Geschäftsmodell der DAT sowie die Rolle der Hersteller aus China.



## 3. UMWELT

### 3.1. ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

B3

Bereits seit dem Geschäftsjahr 2022 erfolgt eine jährliche Bilanzierung der Energieverbräuche und Emissionen von Treibhausgasen (THG) der DAT Deutschland basierend auf dem GHG Protocol. Die Bilanzierung wird unterstützt durch den GHG-zertifizierten VERSO Climate Hub. Seit 2024 werden Tochterunternehmen bei der Bilanzierung berücksichtigt.

In die konsolidierte THG-Bilanz für die gesamte DAT Gruppe wurden nur Tochtergesellschaften mit mindestens 10 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von 1 Mio. Euro einbezogen. Es wurde angenommen, dass Tochterfirmen unter diesen Schwellenwerten keinen signifikanten Impact auf die Emissionen haben. Der Aufwand für die Erhebung der Daten hätte damit den Nutzen überstiegen. Folglich umfasst die vorliegende Bilanz neben der DAT GmbH in Ostfildern (inkl. der Töchter DAT IP Management GmbH und DAT Holding GmbH) die Tochterunternehmen Promotor XD GmbH, DAT Austria GmbH, DAT Italia S.r.l., DAT France S.A.R.L., DAT Automóvil Ibérica S.L.U., DAT Czech & Slovak

s.r.o., DAT Hellas Ltd. sowie DAT Polska Sp. Z.o.o. Von der THG-Bilanz ausgenommen sind die Töchter DAT Group Hong Kong Ltd., DAT Otomotiv Ser. Sist. Tic. Ltd. Sti. sowie DAT Netherlands B.V (51 %). Die Mehrheitsbeteiligungen an der High Mobility GmbH und an der Betreibergesellschaft Zukunftswerkstatt 4.0 mbH werden gegebenenfalls im nächsten Berichtsjahr integriert.

Wann immer möglich, wurden für die Energie- und Emissionsbilanz reale Verbräuche und Mengen erfasst, z.B. über Tankkartenbelege, Abrechnungen von Versorgern oder der Zahl der Elektronikgeräte. Der Pendelverkehr der Mitarbeitenden wurde über eine Umfrage und Hochrechnung auf alle Mitarbeitenden erhoben. Unsere Tochterunternehmen arbeiten in gemieteten Büroräumen - hier liegen zum Berichtszeitpunkt oft noch keine finalen Energieverbrauchsdaten vor. In diesen Fällen wurden Vorjahresabrechnungen oder allgemeine Schätzwerte herangezogen. Bei fehlenden Emissionsdaten der Versorger fanden die standortbasierten (=nationalen) Durchschnittswerte Anwendung.



## Energieverbräuche

Die Darstellung der Energieverbräuche orientiert sich für die bessere Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr am European Sustainability Reporting Standard

(ESRS), da dieser letztes Jahr als Basis für den Nachhaltigkeitsbericht genutzt wurde.

### Energieverbrauch und Energiemix

	2024	2025	Einheit
<b>(6) Gesamtverbrauch fossiler Energie</b>	<b>2185,07</b>	<b>2397,39</b>	<b>Energie (MWh)</b>
<b>Anteil fossiler Quellen am Gesamtenergieverbrauch</b>	68,49 %	70,98 %	Prozent (%)
<b>(7) Verbrauch aus nuklearen Quellen</b>	<b>8,59</b>	<b>18,49</b>	<b>Energie (MWh)</b>
<b>Anteil des Verbrauchs aus nuklearen Quellen am Gesamtenergieverbrauch</b>	0,27 %	0,55 %	Prozent (%)
(8) Brennstoffverbrauch für erneuerbare Quellen, einschließlich Biomasse (auch Industrie- und Siedlungsabfällen biologischen Ursprungs, Biogas, Wasserstoff aus erneuerbaren Quellen usw.)	0,00	0,00	Energie (MWh)
(9) Verbrauch aus erworbener oder erhaltener Elektrizität, Wärme, Dampf und Kühlung und aus erneuerbaren Quellen	996,80	961,87	Energie (MWh)
(10) Verbrauch selbst erzeugter erneuerbarer Energie, bei der es sich nicht um Brennstoffe handelt	0,00	0,00	Energie (MWh)
<b>(11) Gesamtverbrauch erneuerbarer Energie (Summe der Zeilen 8 bis 10)</b>	<b>996,80</b>	<b>961,87</b>	<b>Energie (MWh)</b>
<b>Anteil erneuerbarer Quellen am Gesamtenergieverbrauch</b>	31,24 %	28,48 %	Prozent (%)
<b>Gesamtenergieverbrauch (Summe der Zeilen 6, 7 und 11)</b>	<b>3190,46</b>	<b>3377,75</b>	<b>Energie (MWh)</b>

Der Anstieg der fossilen Quellen am Gesamtenergieverbrauch lässt sich auf einen höheren Verbrauch von Kraftstoffen zurückführen. Beim Strom allein beträgt der Anteil erneuerbarer Energien (ohne Berücksichtigung von Anteilen erneuerbarer Energien von nationalen Strommischen) rund 87,75 %, welcher durch die Nutzung von Ökostromtarifen am Hauptstandort in Ostfildern sowie bei den Töchtern Promotor XD, DAT Österreich und DAT Spanien erreicht wird. Ende 2025 wurden auch die Stromtarife der DAT Töchter in Frankreich, Griechenland und Italien umgestellt. Damit sollte der Anteil der erneuerbaren Energien am Strommix im kommenden Jahr ungefähr 90 % betragen. Eine Umstellung der übrigen Töchter auf Ökostromtarife ist derzeit aufgrund der Mieterstruktur in den jeweiligen Büroräumen nicht möglich.

## Emissionen

Die vorliegende THG-Bilanz weist alle Emissionen als CO<sub>2</sub>-Äquivalente (CO<sub>2</sub>e) aus. Das heißt, dass in den Berechnungen neben CO<sub>2</sub> auch die 6 weiteren im Kyoto-Protokoll reglementierten Treibhausgase berücksichtigt werden: CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, HFCs, PFCs, SF<sub>6</sub>, NF<sub>3</sub>. Diese werden in das Treibhauspotential von CO<sub>2</sub> umgerechnet und bilden somit CO<sub>2</sub>-Äquivalente. Die Berechnung der THG-Emissionen erfolgte auf Basis von Verbrauchsdaten, die mithilfe von Emissionsfaktoren in CO<sub>2</sub>e umgerechnet wurden. Die im VERSO Climate Hub hinterlegten Emissionsfaktoren entstammen unter anderem folgenden Quellen:

- ▶ ecoinvent
- ▶ Umweltbundesamt (UBA)
- ▶ DEFRA
- ▶ Institut für Energie und Umweltforschung (IFEU)
- ▶ ÖKO Institut

Aufgrund fehlender Auswertbarkeit werden derzeit keine Events und Dienstleistungen berücksichtigt, mit Ausnahme der Leistungen externer Rechenzentren. Im Vergleich zu vorherigen Berichtszeiträumen wurde die Kategorie "Ausgangslogistik" (Briefe, Pakete) erstmalig für dieses Jahr ausgenommen. Der Anteil dieser Kategorie lag in den vergangenen Jahren bei 0,02-0,03 % der Gesamtemissionen. Gleichzeitig hat die Zählung der Mengen einen manuellen Aufwand gefordert, der dem Impact der Kategorie nicht gerecht wurde.

Weitere Scope-3-Kategorien wurden nur ausgeschlossen, wenn diese für die DAT Gruppe aufgrund ihres Geschäftsmodells nicht relevant sind. Diese Kategorien sind:

- ▶ Vorgelagerter Transport und Distribution
- ▶ Angemietete oder geleaste Sachanlagen
- ▶ Verarbeitung verkaufter Produkte
- ▶ Gebrauch/Nutzung verkaufter Produkte
- ▶ End-of-Life-Treatment verkaufter Produkte
- ▶ Vermietete oder verleaste Sachanlagen
- ▶ Franchise
- ▶ Investitionen

**Ende 2025 wurden auch die Stromtarife der DAT Töchter in Frankreich, Griechenland und Italien umgestellt. Damit sollte der Anteil der erneuerbaren Energien am Strommix im kommenden Jahr ungefähr 90 % betragen.**

## THG-Gesamtemissionen

	2024	2025	Jahr 2024 / 2025 (in %)
<b>Scope-1-Treibhausgasemissionen</b>			
Scope-1-THG-Bruttoemissionen	611,77	593,15	-3,04
<b>Scope-2-Treibhausgasemissionen</b>			
Standortbezogene Scope-2-THG-Brutto Emissionen	396,25	361,80	-8,69
Marktbezogene Scope-2-THG-Brutto Emissionen	87,16	85,98	-1,35
<b>Signifikante Scope-3-Treibhausgasemissionen</b>			
<b>Gesamte indirekte (Scope-3-) THG-Bruttoemissionen</b>	<b>923,22</b>	<b>848,34</b>	<b>-8,11</b>
1 Einge kaufte Waren und Dienstleistungen services	54,06	63,36	17,20
2 Kapitalgüter	118,44	77,50	-34,57
3 Energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten (nicht in Scope 1 oder Scope 2 enthalten)	160,96	168,28	4,55
4 Vorgelagerter Transport und Verteilung	0,00	0,00	0,00
5 Abfall	37,42	18,21	-51,34
6 Geschäftsreisen	136,93	162,22	18,47
7 Pendeln der Arbeitnehmer	414,88	358,77	-13,52
8 Angemietete oder geleaste Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
9 Nachgelagerter Transport und Verteilung	0,53	0,00	-100,00
10 Verarbeitung der verkauften Produkte	0,00	0,00	0,00
11 Gebrauch/Nutzung der verkauften Produkte	0,00	0,00	0,00
12 Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende	0,00	0,00	0,00

13 Vermietete oder verleaste Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
14 Franchise	0,00	0,00	0,00
15 Investitionen	0,00	0,00	0,00
<b>THG-Gesamtemissionen</b>			
Gesamt-THG-Emissionen (standortbezogen)	1943,51	1868,25	-3,87
Gesamt-THG-Emissionen (marktbezogen)	1622,15	1527,47	-5,84

### Scope 1

Scope 1 umfasst alle direkten THG-Emissionen, die durch unternehmenseigene Aktivitäten verursacht werden und vollständig in unserem Einflussbereich liegen. Dazu zählen insbesondere Emissionen aus dem firmeneigenen Fuhrpark – sowohl durch gefahrene Kilometer als auch durch den Bestand an Fahrzeugen.

Die Emissionen in diesem Bereich sind im Vergleich zum Vorjahr in geringen Maßen gesunken aufgrund niedrigerer Mengen von Kältemitteln, welche für die Kühlanlage am Standort Ostfildern eingesetzt werden.

### Scope 2

Scope 2 umfasst indirekte THG-Emissionen, die durch den Bezug von Strom, Fernwärme sowie weiterer Energieträger wie Dampf, Kälte oder Druckluft verursacht werden. Diese Emissionen entstehen bei den Energieversorgern und nicht direkt an unseren Unternehmensstandorten. Bei der DAT Gruppe sind die größten Einflussfaktoren innerhalb von Scope 2 der Strombezug und die Nutzung von Fernwärme. Auch die Emissionen im Bereich des Strom- und Wärmeverbrauchs konnten minimal gesenkt werden.

Ursache hierfür sind hauptsächlich verbesserte Werte der nationalen Strommixe.

### Scope 3

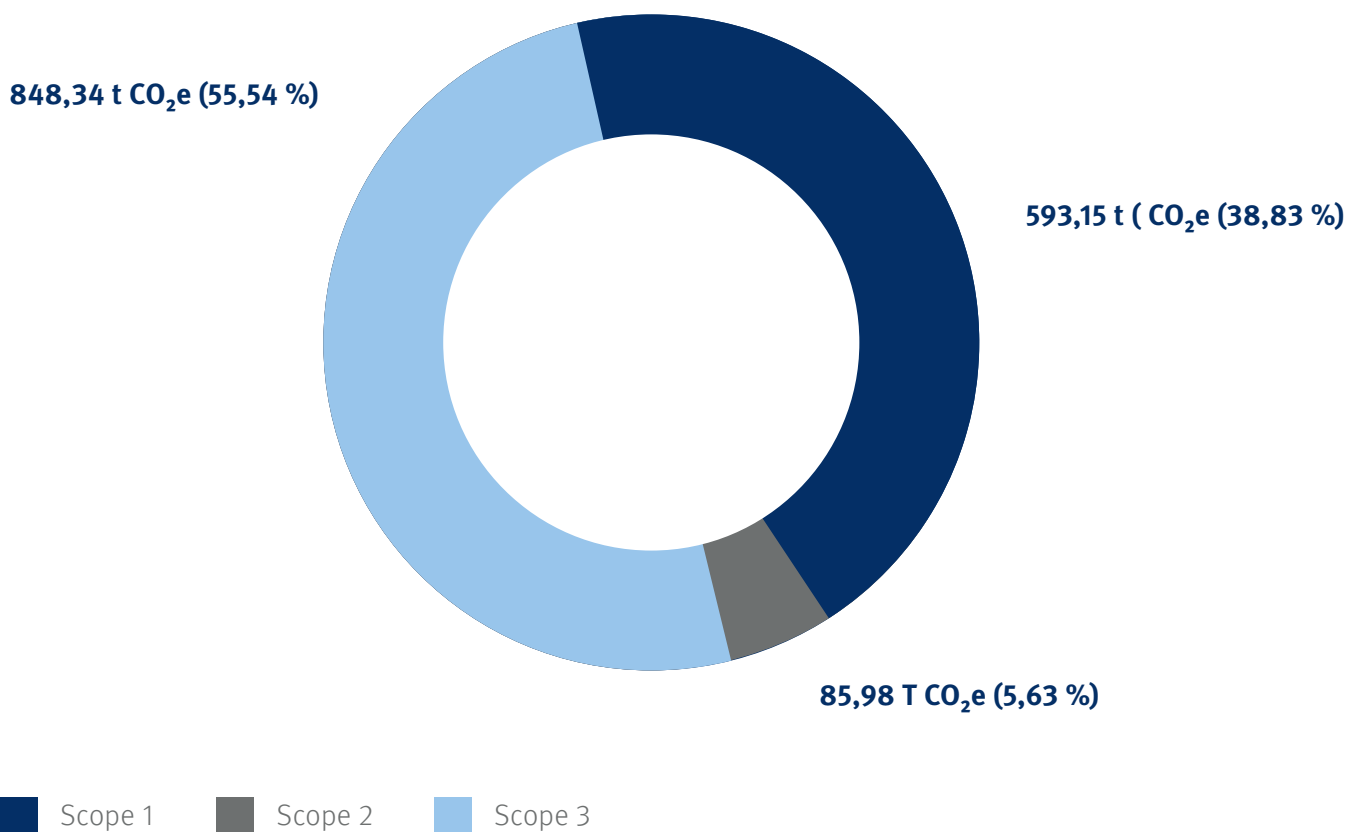
Scope 3 umfasst alle sonstigen indirekten THG-Emissionen, die nicht unserer direkten unternehmerischen Kontrolle unterliegen – etwa durch Produkte und Dienstleistungen oder durch externe Prozesse entlang der Wertschöpfungskette. Die THG-Emissionen in Scope 3 haben üblicherweise den größten Anteil an den Gesamtemissionen eines Unternehmens – dies ist auch bei der DAT Gruppe der Fall. Einen besonders hohen Einfluss haben hier der Pendelverkehr der Mitarbeitenden, energie- und brennstoffbezogene Aktivitäten, die nicht unter Scope 1 und 2 fallen, sowie Geschäftsreisen.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden fast 75 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalente weniger aufgezeichnet. Die größten prozentualen Einsparungen wurden dabei in den Bereichen Kapitalgüter, Abfall sowie Pendelverkehr erzielt. Die Senkung im Bereich der Kapitalgüter ist auf eine geringere Anzahl an ausgegebenen elektronischen Geräten zurückzuführen. Auch die Menge des Elektroschrotts hat sich dadurch

reduziert, was sich wiederum auf die Kategorie Abfall ausgewirkt hat. Insbesondere bei der DAT Deutschland am Hauptstandort in Ostfildern konnten die Emissionen im Pendelverkehr deutlich reduziert werden. Basis dafür ist eine Umfrage unter den Mitarbeitenden am Standort, an welcher jährlich ca. ein Drittel der Belegschaft teilnimmt und deren Ergebnisse für die gesamte Belegschaft hochgerechnet werden. Im Berichtsjahr wurden von den Mitarbeitenden häufiger umweltfreundliche Optionen wie öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrräder gewählt bzw. sind diese zu Fuß zum Büro gekommen.

Die Kategorie „Nachgelagerter Transport und Verteilung“ wurde für das Berichtsjahr ausgelassen, da der Emissionsanteil in den vergangenen Jahren stets unter 1 % (0,02-0,03 %) lag und daher den manuellen Auswertungsaufwand nicht rechtfertigt.

Wie für Dienstleister üblich, machen damit die Emissionen aus Scope 3 für die DAT Gruppe den größten Anteil an den Gesamtemissionen aus (marktbasierter Betrachtung):



## Treibhausgasintensität

Für die Berechnung der Treibhausgasintensität (THG-Intensität) wurden die Gesamtemissionen in Relation zum Gesamtumsatz von 126.894.526,53 Euro für

das Berichtsjahr 2025 gesetzt. Aufgrund höherer Umsätze und niedrigerer Gesamtemissionen ist diese gesunken:

<b>THG-Intensität pro Nettoerlös (t CO<sub>2</sub>e/ Mio. €)</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
THG-Gesamtemissionen (standortbezogen)	17,06	14,72
THG-Gesamtemissionen (marktbezogen)	14,24	12,04

Auch die THG-Intensität pro Mitarbeitenden hat sich im Vergleich zum Vorjahr aufgrund gesunkener

Emissionen und einer höheren Anzahl von Mitarbeitenden verringert:

<b>THG-Intensität pro Mitarbeitenden (t CO<sub>2</sub>e/ MA)</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
THG-Gesamtemissionen (standortbezogen)	3,22	2,85
THG-Gesamtemissionen (marktbezogen)	2,7	2,33

Für die Berechnung der THG-Intensität pro Mitarbeitenden wurde die Gesamtanzahl der Mitarbeitenden für die DAT Deutschland sowie den von der Emissionsbilanz einbezogenen Töchtern DAT

Holding GmbH, DAT IP-Vertriebs GmbH, Promotor XD GmbH, DAT Österreich, DAT Polen, DAT Italien, DAT France, DAT Tschechien, DAT Spanien und DAT Griechenland (=656 Personen) herangezogen.

## 3.2. TREIBHAUSGASREDUKTIONSZIELE

C3

Basierend auf der ersten gruppenweiten Treibhausgasbilanz für das Geschäftsjahr 2024 (=Basisjahr) hat die DAT ein Treibhausgasreduktionsziel für die Gruppe definiert:

- ▶ Bis 2030: Reduktion der THG-Emissionen um 30 %

Das Ziel der Reduktion von Emissionen durch die DAT Gruppe kann nur erreicht werden, wenn Maßnahmen umgesetzt werden, welche die größten Emittenten betreffen. Gemäß der ersten Gruppenemissionsbilanz für das Geschäftsjahr 2024 sind die Top 3 Emittenten:

- ▶ Fuhrpark (42,49 % oder 688,74t CO<sub>2</sub> in Scope 1 und Scope 3)
- ▶ Pendelverkehr der Mitarbeitenden (25,58 % oder 414,88t CO<sub>2</sub> in Scope 3)
- ▶ Dienstreisen (8,44 % oder 136,93t CO<sub>2</sub> in Scope 3)

Für die Zielsetzung für das Jahr 2030 wurden diese größten Emissionsgruppen auf Maßnahmen hin analysiert. Die Umstellung des Fuhrparks auf emissionsfreie Antriebe und niedrig emittierende Treibstoffe stellt den größten Dekarbonisierungshebel für die DAT dar. Für den Fuhrpark wurde basierend auf der Emissionsbilanz 2024 der DAT Gruppe errechnet, dass bei einer 80 %-igen Elektrifizierung der Fahrzeugflotte sowie der ausschließlichen Nutzung von Ökostrom zum Aufladen der E-Fahrzeuge bis 2030 über Scope 1-3 hinweg rund 30 % der Emissionen gegenüber dem Basisjahr 2024 eingespart werden könnten. Eine Elektrifizierung von 80 % der Flotte bis 2030 scheint realistisch. Der Anteil der reinen E-Fahrzeuge steigt bereits jetzt kontinuierlich (2025 bei der DAT Deutschland: 14,6 %).

Um die Emissionen im Bereich Pendelverkehr

zu reduzieren, wurde bereits eine Vielzahl von Maßnahmen umgesetzt:

- ▶ Zuschuss zum Deutschlandticket für die Mitarbeitenden der DAT Deutschland
- ▶ Bike-Leasing
- ▶ Ladeinfrastruktur am Standort Ostfildern
- ▶ Schaffung von Dusch- und Umkleieräumen am Standort Ostfildern

Der Arbeitsweg selbst, die verfügbaren Verkehrsmittel sowie die Anforderungen der Mitarbeitenden sind höchst individuell und können von der DAT nicht vorgegeben werden. Daher werden für die Emissionen des Pendelverkehrs keine Ziele gesetzt.

Als Dienstleister ist der persönliche Kontakt insbesondere zu unseren Kundinnen und Kunden von besonderer Bedeutung. Dienstreisen lassen sich daher nicht vollständig vermeiden. Allerdings können diese durch den Ausbau von Onlineformaten (Meetings, Schulung u.Ä.) verringert werden. Eine überarbeitete Reiserichtlinie für die DAT GmbH sowie die deutschen 100 %-igen Töchter wurde Anfang 2024 eingeführt und weist eine klare Priorisierung der Verkehrsmittel aus. Alle Mitarbeitenden sind dazu angehalten, ihre Reisen entsprechend zu planen und auch ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Bahncards zur Förderung der Bahnnutzung werden gestellt. Aufgrund der Bedeutung des persönlichen Kundenkontakts und der im Vergleich zu Pendelverkehr und Fuhrpark geringeren Bedeutung der Dienstreisen wird hier auf die Ausweisung eines separaten Ziels verzichtet.

Zusammengefasst soll eine Emissionsminderung von 30 % bzw. 487 t CO<sub>2</sub>e bis 2030 gegenüber dem

Basisjahr 2024 erreicht werden (marktbasierte Betrachtung). Dies soll insbesondere durch die Elektrifizierung des Fuhrparks erreicht werden. Durch die Umstellung des Strombedarfs der Töchter auf 100 % Ökostrom (siehe auch Kapitel 2.3. - Energie und 3.1.) kann ebenfalls ein geringer Beitrag zu Emissionsminderung umgesetzt werden.

Die DAT GmbH wird jährlich die Investition in Klimaschutzprojekte als Ausgleich zu den verursachten Emissionen prüfen. Dabei sollen mindestens

die Emissionen aus Scope 1 und 2 ausgeglichen werden. Im Berichtsjahr wurde dafür ein fünfjähriges Kooperationsprojekt zur Aufforstung einer regionalen Fläche mit Plant-my-Tree abgeschlossen. Jährlich werden hier mind. 3.361 Bäume gepflanzt, welche über einen Zeitraum von 25 Jahren 699 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen sollen. Die Höhe der erwarteten Emissionseinsparung der jährlichen Pflanzung soll den jährlichen Emissionen von Scope 1 und 2 entsprechen.



## 3.3 KLIMABEDINGTE RISIKEN

C4

Die DAT Deutschland hat gemeinsam mit einem externen Dienstleister im Geschäftsjahr 2025 eine an die Vorgaben der TCFD angelehnte Risikoanalyse durchgeführt. Dabei wurden die in der EU-Taxonomie-Verordnung genannten Klimagefahren bezüglich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit am Standort Hellmuth-Hirth-Straße 1 in 73760 Ostfildern und ihrer Auswirkungen hinsichtlich der Geschäftstätigkeit der DAT zu den Zeitpunkten 2025, 2050 und 2100 bewertet. Dabei wurden die Risiken auf einer Skala von 1-6 bezüglich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und ihrer Auswirkungen geschätzt. Daraus konnte das Risikoprofil des Standorts in Bezug auf die Klimarisiken ermittelt werden.

Als physische Risiken mit einer hohen Risikoeinstufung und/ oder einem hohen möglichen finanziellen Schaden wurden Bodenabsenkung, Sturzflut sowie Blitzschlag identifiziert. Als Übergangrisiken mit einer hohen Risikoeinstufung wurden hohe Investitionen zur Erfüllung steigender gesetzlicher Anforderungen und für die Umstellung auf nachhaltige Technologien ermittelt.

Für alle identifizierten Risiken wurden bereits Maßnahmen definiert und überwiegend bereits umgesetzt, wodurch das Nettorisiko deutlich geringer ist. Das Risiko einer Sturzflut, welche erhebliche Schäden am Gebäude anrichten könnte, wird durch die von der Gemeinde Ostfildern errichtete Landschaftstreppe mit Sammelbecken deutlich verringert. Das Bruttorisiko einer möglichen Bodenabsenkung wird durch ein verstärktes Fundament, vorhandene Bodengutachten und regelmäßige Begutachtungen des Mauerwerks stark gemindert. Für die Gemeinde Ostfildern gilt seit 2023 eine Bodenschutzversorgung, die unter anderem bei

Baumaßnahmen Bodengutachten vorschreibt. Im Ort wurden in der Vergangenheit keine Bodenabsenkungen registriert. Das Übergangrisiko, dass hohe Investitionen aufgrund der Umstellung auf nachhaltige Technologien und durch gestiegene gesetzliche Anforderungen nötig werden, wird durch ein kontinuierliches Monitoring der Gesetzesänderungen sowie der Ableitung von Maßnahmen für die DAT selbst aber auch deren Kunden begrenzt. Die Wirtschaftlichkeit neuer Technologien wird ebenfalls regelmäßig geprüft.

Insgesamt ist festzuhalten, dass sich der Großteil der potenziellen negativen Auswirkungen auf das Gebäude sowie die Mitarbeitenden auswirken würde, weniger auf das Geschäftsmodell selbst. Für alle Risiken wurden bereits entsprechende Gegenmaßnahmen ergriffen, so dass davon auszugehen ist, dass die DAT mögliche Auswirkungen durch Klimarisiken derzeit auf ein nicht vermeidbares Ausmaß begrenzt.

**Die DAT Deutschland hat gemeinsam mit einem externen Dienstleister im Geschäftsjahr 2025 eine an die Vorgaben der TCFD angelehnte Risikoanalyse durchgeführt.**

## 3.4. WASSER UND ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

B6, B7

Die im Geschäftsjahr 2024 abgeschlossene doppelte Wesentlichkeitsanalyse zeigte auf, dass die Themenbereiche Biodiversität, Kreislaufwirtschaft, Luft- und Bodenverschmutzung sowie Wasserressourcen für die DAT als IT-Dienstleister nicht wesentlich sind. Dennoch wurde im Dezember 2025 mit Hilfe des Dashboards des Key Biodiversity Areas Programme geprüft, ob Standorte sich innerhalb oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität befinden. Dies ist nicht der Fall. Eine gesetzliche Verpflichtung für die DAT Gruppe, Schadstoffmengen in Luft, Wasser oder Boden zu messen, gibt es derzeit nicht. Das Fokusthema Wasser beobachten wir jedoch kontinuierlich, da Entwicklungen rund um das Thema Künstliche Intelligenz und dem potenziellen Ausbau von Rechenzentren gegebenenfalls eine andere Einschätzung in der Zukunft verursachen könnten.

Aufgrund der Nicht-Wesentlichkeit gibt es bei der DAT für diese Themengebiete keine gesonderten Konzepte, Richtlinien oder festgelegte Ziele. Da wir im Rahmen der THG-Bilanz jedoch Daten erheben, welche für die Datenpunkte B6 und B7 relevant sind, haben wir diese in den Nachhaltigkeitsbericht der Gruppe aufgenommen.

Die Daten weisen die gleiche Basis wie bei der Emissionsberechnung auf: Daten von der DAT Deutschland, DAT Holding GmbH, DAT IP-Vertriebs GmbH, Promotor XD GmbH sowie den DAT-Töchtern in Österreich, Polen, Italien, Frankreich, Tschechien, Spanien und Griechenland wurden berücksichtigt und decken damit 656 von 688 (=95,35 %) unserer Mitarbeitenden ab. Die angegebenen Wassermengen für den Standort Ostfildern wurden der Versorgerrechnung entnommen. Die Wassermengen für die

Töchter wurden geschätzt. Alle Standorte der DAT Gruppe wurden mit Hilfe des Aqueduct Water Risk Atlas des World Resources Institute (WRI, Version 4.0) im Dezember 2025 daraufhin geprüft, ob sie sich in einem Gebiet mit hohem Wasserstress befinden. Unter der Annahme, dass ein Indikator von >40 % auf ein Gebiet mit hohem Wasserstress hinweist, befinden sich folgende Standorte in entsprechenden Gebieten:

- ▶ Deutsche Automobil Treuhand GmbH, DAT Holding GmbH, DAT IP-Vertriebs GmbH am gemeinsamen Standort in Ostfildern
- ▶ Promotor XD GmbH
- ▶ High Mobility GmbH
- ▶ DAT Group Hong Kong Ltd.
- ▶ DAT Hellas Ltd.
- ▶ DAT Automóvil Ibérica S.L.U.
- ▶ DAT Italia S.r.l.
- ▶ DAT Otomotiv Ser.Sist.Tic.Ltd.Sti.

Da wir derzeit von der High Mobility GmbH, der DAT Group Hong Kong Ltd und der DAT Otomotiv Ser.Sist. Tic.Ltd.Sti. noch keine Emissionsdaten erheben, sind diese in den untenstehenden Wasserentnahmen nicht reflektiert.

Bei allen Standorten handelt es sich um Büroräume, welche Wasser vor allem für die Sanitärräume nutzen. Im Rahmen unserer Tätigkeiten als Dienstleister gibt es keinen Wasserverbrauch für Produktionsprozesse. Die Wasserversorgung für die DAT Gruppe wird durch örtliche Wasserversorger gewährleistet, welche wiederum auch für die Abwasseraufbereitung zuständig sind. Da die gesamte Wasserentnahme dem System der örtlichen Wasserversorger wieder zugeführt wird, weist die

DAT Gruppe per Definition des Wasserverbrauchs im Rahmen des VSME keinen solchen auf. Die in diesem

Rahmen genutzten Wassermengen summieren sich wie folgt:

## Kennzahlen zu Wasser

	Wasserentnahmen		Wasserverbrauch (falls zutreffend)*		Einheit**
	2024	2025	2024	2025	
<b>Alle Standorte</b>	1732	2312.1	0	0	m <sup>3</sup>
<b>Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress</b>	1495	1807.8	0	0	m <sup>3</sup>

Die höhere Wasserentnahme im Vergleich zum Vorjahr ist vor allem auf eine Anpassung der Schätzung der Wassernutzung bei den Tochterunternehmen sowie einen gestiegenen Wasserverbrauch am Hauptstandort in Ostfildern zurückzuführen. Wenn keine Daten von den Versorgern oder aus den Vorjahren vorlagen, wurde ein Wasserverbrauch von 25 Litern pro Mitarbeitenden für 206 Arbeitstage angenommen.

Auch die Abfallmengen werden im Rahmen der Emissionsberechnung erhoben. Aufgrund unserer reinen Bürotätigkeiten werden dabei keine gefährlichen Abfälle produziert. Das hauptsächliche Abfallaufkommen besteht aus Restmüll und Papierabfällen. Diese wurden für unseren Hauptstandort in Ostfildern sowie für die Promotor XD GmbH über die

Größe der Abfallbehälter und Umrechnungsfaktoren gemäß des Statistisches Landesamts Baden-Württemberg berechnet. Die Abfallmengen der Töchter wurden geschätzt. Bei Papier-, Glas- und Bioabfällen wird angenommen, dass diese dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführt werden. Plastikabfälle werden laut Erhebungen des Europäischen Parlaments<sup>1</sup> zu 40,7 % recycelt. Elektronikschrott wurde im Jahr 2023 laut Angaben von Destatis<sup>2</sup> in der EU zu 82,2 % recycelt. Diese Annahmen haben wir bei der tabellarischen Darstellung berücksichtigt. Über die oben genannten Standorte hinweg wurden folgende Abfallmengen für das Berichtsjahr verzeichnet:

## Jährlich anfallende Abfallmenge

	Gesamtes Abfallaufkommen		Abfälle, die dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführt werden		Der Entsorgung zugeführte Abfälle		Einheit*
	2024	2025	2024	2025	2024	2025	
<b>Nicht gefährliche Abfälle</b>	<b>40,9</b>	<b>40,9</b>	<b>25,6</b>	<b>22,6</b>	<b>15,3</b>	<b>18,3</b>	in t
Restabfall/ Hausmüll	14,1	16,8	0	0	14,1	16,8	in t
Papier/ Pappe	22,2	18,6	22,2	18,6	0	0,00	in t
Organische Abfälle	2	1,8	2	1,8	0	0,00	in t
Glas	0	0,1	0	0,1	0	0,00	in t
Elektronikschrott	0,8	1,4	0,7	1,2	0,1	0,2	in t
Plastikabfall	1,8	2,2	0,7	0,9	1,1	1,3	in t
<b>Gefährliche Abfälle</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	in t

1: Quelle für Anteil Recycling bei Plastikabfällen <https://www.europarl.europa.eu/topics/de/article/20181212STO21610/plastikmull-und-recycling-in-der-eu-zahlen-und-fakten>

2: Quelle für Anteil Recycling bei Elektronikschrott [https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Umwelt-Energie/Muell\\_und\\_Recycling.html#Link2](https://www.destatis.de/Europa/DE/Thema/Umwelt-Energie/Muell_und_Recycling.html#Link2)

## 4. SOZIALES

### 4.1. MERKMALE UNSERER BELEGSCHAFT

B8, C5

Im Folgenden zeigen wir auf, wie sich die in Kapitel 2.1 genannte Zahl von 688 Mitarbeitenden in der gesamten DAT Gruppe nach verschiedenen Aspekten aufteilt. Alle Zahlen wurden mit Stand 31.12.2025 als Kopfzahlen erhoben, beinhalten alle aktiven, freigestellten, ruhenden Mitarbeitenden und auch das Management. Die DAT hat im Berichtsjahr keine Selbstständigen oder Zeitarbeitskräfte beschäftigt.

Wie in Kapitel 2.3 dargestellt, ist es unser Ziel, ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben und eine motivierende Arbeitsumgebung zu schaffen, die unsere Mitarbeitende langfristig bindet. Eine

Kennzahl, um dies nachzuverfolgen, stellt die Fluktuationsquote der Mitarbeitenden dar. Um diese zu berechnen, wurde die Zahl der Arbeitskräfte, die das Unternehmen freiwillig oder aufgrund von Entlassung oder Ruhestand verlassen haben ins Verhältnis zur durchschnittlichen Zahl der Arbeitskräfte im Berichtsjahr gesetzt. Die Fluktuationsquote in der DAT Gruppe betrug im Berichtsjahr 8,35 %.

Der Anteil der unbefristeten Arbeitsverträge ist im Vergleich zum Vorjahr noch einmal gestiegen und beträgt mit Stand Ende des Berichtsjahres 93,9 % (2024: 83,2 %).

#### Anzahl der Arbeitskräfte nach Art des Arbeitsvertrags

Art des Vertrags	2024	2025	Einheit
Befristeter Vertrag	106	42	Kopfzahl
Unbefristeter Vertrag	524	646	Kopfzahl
<b>Arbeitskräfte insgesamt</b>	630	688	Kopfzahl

Auf die ganze Gruppe betrachtet, hat die DAT mit 74,9 % einen hohen Anteil männlicher Beschäftigter. Dieser lässt sich auf das in der IT- und automobilen Branche übliche Geschlechterverhältnis zurückführen. Wir versuchen jedoch, dem entgegenzuwirken und auch Frauen gezielt anzusprechen bzw. ein für

sie attraktives Arbeitsumfeld zu schaffen (siehe auch Kapitel 2.3 Übergang zu einer nachhaltigen Wirtschaft). Aus dem Vergleich mit dem Vorjahr, wo der Männeranteil bei 76,2 % lag, lässt sich ein leicht positiver Trend herauslesen.

## Anzahl der Arbeitskräfte nach Geschlecht

Geschlecht	2024	2025	Einheit
Männlich	480	515	Kopfzahl
Weiblich	150	173	Kopfzahl
Andere**	0	0	Kopfzahl
Nicht berichtet***	0	0	Kopfzahl
<b>Arbeitskräfte insgesamt</b>	<b>630</b>	<b>688</b>	Kopfzahl

Dieser hohe Anteil männlicher Beschäftigter zeigt sich auch im Frauen-Männer-Verhältnis auf Führungsebene. Als Führungsebene werden bei der DAT Gruppe alle aktiven, freigestellten und ruhenden Arbeitsverhältnisse der Führungskräfte-Level 1-2 inklusive Geschäftsführung definiert. Das Geschlechterverhältnis wird hier als Verhältnis der

Anzahl Frauen zur Anzahl der Männer angegeben. Es beträgt 17,31.

Die DAT ist sehr stolz auf ihre internationale Belegschaft. Über die Gruppe hinweg sind unsere Mitarbeitenden in folgenden Ländern ansässig:

## Anzahl der Arbeitskräfte nach Land

Land des Arbeitsvertrags	2025	Einheit
Deutschland	545	Kopfzahl
China	8	Kopfzahl
Estland	6	Kopfzahl
Frankreich	18	Kopfzahl
Griechenland	9	Kopfzahl
Italien	15	Kopfzahl
Niederlande	4	Kopfzahl

Österreich	23	Kopfzahl
Polen	14	Kopfzahl
Slowakei	2	Kopfzahl
Spanien	15	Kopfzahl
Tschechien	20	Kopfzahl
Türkei	6	Kopfzahl
Ungarn	3	Kopfzahl
<b>Arbeitskräfte insgesamt</b>	<b>688</b>	<b>Kopfzahl</b>

## 4.2. GESUNDHEIT UND SICHERHEIT UNSERER BELEGSCHAFT

B9

Die Maßnahmen zum Erhalt und der Förderung von Gesundheit und Sicherheit werden im Kapitel 2.3. unter dem Punkt „Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden“ beschrieben. Als Ergebnis dieser Bemühungen freuen wir uns, dass die Zahl der arbeitsbedingten Unfälle sehr niedrig ist. Am Hauptstandort in Ostfildern gab es im Berichtsjahr einen Unfall ohne Krankheitsfolge, von der Promotor XD GmbH wurden zwei Unfälle gemeldet. Andere Unfälle innerhalb der Gruppe sind nicht bekannt.

Gemäß der im VSME vorgeschlagenen Berechnungsmethode mit einer Annahme von 2.000 Arbeitsstunden pro Vollzeitkraft im Jahr und der Vereinfachung, dass wir alle Mitarbeitenden als Vollzeitkräfte annehmen, entspricht die Zahl der Unfälle einer Quote von 0,43

Unfällen auf 100 Mitarbeitende ( $3 \text{ Unfälle} / (688 \text{ Mitarbeitende} \times 2.000 \text{ Arbeitsstunden}) \times 200.000$ ).

Es gab keine Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen oder Erkrankungen.



## 4.3 ENTLOHNUNG UND SCHULUNGEN

B10

Eine angemessene Vergütung ist ein Bestandteil eines attraktiven Arbeitsplatzes. Die Mitarbeitenden der DAT Gruppe erhalten eine faire Bezahlung, die sich an marktüblichen Benchmarks orientiert. In allen Ländern, in denen die DAT tätig ist, liegt die Vergütung oberhalb der jeweils geltenden gesetzlichen Mindestlöhne. Tarifverträge sind in unserer Branche allerdings nicht üblich. Im Berichtsjahr war ein Mitarbeitender von einem Tarifvertrag abgedeckt, was einer Quote von 0,15 % entspricht.

Die unbereinigte Differenz zwischen der durchschnittlichen Bruttogesamtvergütung von Frauen und Männern, der sogenannte Gender Pay Gap, lag bei 14,68 % (2024: 15,32 %) und damit etwas geringer als im deutschlandweiten Vergleich von rund 16 %<sup>1</sup>. Der unbereinigte Gender Pay Gap ist darauf zurückzuführen, dass weibliche Mitarbeitende häufiger in Teilzeit beschäftigt sind, seltener Führungspositionen innehaben und im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen häufiger weniger spezialisierte Tätigkeiten ausüben. Bei gleichen Tätigkeiten gibt es innerhalb des Unternehmens keine Unterschiede in der Bezahlung zwischen männlichen und weiblichen Mitarbeitenden. Es ist der DAT Gruppe daher ein wichtiges Anliegen, insbesondere auch weibliche Mitarbeitende intern zu fördern und weiterzuentwickeln.

Um die berufliche Entwicklung der Mitarbeitenden zu fördern, ermöglicht ihnen die DAT Deutschland die Teilnahme an Schulungen. Im Jahr 2025 wurden durchschnittlich 17,2 Schulungsstunden pro Mitarbeitenden verzeichnet. Eine geschlechtsspezifische Unterteilung in der Erfassung der Schulungsstunden nimmt die DAT nicht vor. In dieser Kennzahl sind verschiedene Weiterbildungsformate enthalten, darunter:

- ▶ Schulungen mit dem Online-Tool „WEKA“
- ▶ Sprachkurse
- ▶ Trainings auf einer Online-Lernplattform
- ▶ Onboarding-Programme für Neueintritte
- ▶ Führungskräfte trainings
- ▶ Individuelle Schulungen

Der errechnete Durchschnitt beinhaltet die Schulungsstunden der DAT Deutschland sowie der Töchter in Österreich, Tschechien, Spanien, Frankreich, Griechenland, Italien, Polen und der Promotor.

1: Quelle: [Gender Gap Arbeitsmarkt 2025 unverändert bei 37 % - Statistisches Bundesamt](#).

**Die Mitarbeitenden der DAT Gruppe erhalten eine faire Bezahlung, die sich an marktüblichen Benchmarks orientiert. In allen Ländern, in denen die DAT tätig ist, liegt die Vergütung oberhalb der jeweils geltenden gesetzlichen Mindestlöhne.**

## 4.4. EINHALTUNG DER MENSCHENRECHTE

C6, C7

Die Einhaltung der Menschenrechte ist für die DAT Gruppe selbstverständlich. Wie in Kapitel 2.1 beschrieben, greift unser Verhaltenskodex neben anderen Themen auch die Themen Diskriminierung, Kinder- und Zwangsarbeit sowie die Prävention von Arbeitsunfällen auf.

Sollten unseren Mitarbeitenden Verstöße gegen unseren Verhaltenskodex auffallen, stehen mehrere Kommunikationskanäle zur Verfügung. Diese werden in Kapitel 2.3. im Abschnitt "Eigene Arbeitskräfte - Kommunikationskanäle" benannt. Das dort erwähnte Hinweisgebersystem ist webbasiert und ermöglicht, vertraulich auf mögliche Regelverstöße hinzuweisen. Die Bearbeitung erfolgt durch die interne Meldestelle nach den Vorgaben des Hinweisgeberschutzgesetzes

und unter Wahrung der Vertraulichkeit. Jede Meldung wird sorgfältig geprüft; bei festgestellten Verstößen werden geeignete Maßnahmen zur Abhilfe und Prävention ergriffen. Eine Eingangsbestätigung erfolgt innerhalb von sieben Tagen, eine Rückmeldung spätestens nach drei Monaten. Wenn der Eingang der Meldung nicht bestätigt wurde, gibt die interne Meldestelle spätestens drei Monate und sieben Tage nach Eingang der Meldung der hinweisgebenden Person eine Rückmeldung.

Der DAT Gruppe sind im Berichtsjahr 2025 keine Menschenrechtsverfälle im Zusammenhang mit den eigenen Arbeitskräften, der Wertschöpfungskette, betroffenen Gemeinschaften oder Verbrauchern/ Endnutzern bekannt geworden.



# 5. UNTERNEHMENSFÜHRUNG

## 5.1. DIE ORGANE DER DAT

Die Muttergesellschaft Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT oder DAT Deutschland) wird durch verschiedene Organe geleitet, darunter die Gesellschafterversammlung, der Verwaltungsrat mit Präsidium sowie die Geschäftsführung. Ergänzend dazu erfüllt der Beirat der DAT eine Beraterfunktion.

### **Gesellschafterversammlung**

Die Gesellschafterversammlung besteht aus vier Gesellschaftern:

- ▶ Verband der Automobilindustrie e. V., Sitz Berlin
- ▶ Zentralverband Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe e. V., Sitz Bonn
- ▶ Zentralverband des Kraftfahrzeughandwerks e. V., Sitz Bonn
- ▶ Verband der Internationalen Kraftfahrzeughersteller e. V., Sitz Bad Homburg

### **Verwaltungsrat**

Der Verwaltungsrat und das Präsidium umfassten im Berichtsjahr 35 von der Gesellschafterversammlung gewählte Mitglieder. Mitglieder des Verwaltungsrates wählen aus ihrer Mitte wiederum den Finanz- und Personalausschuss.

### **Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der DAT Deutschland setzte sich im Berichtsjahr aus drei Mitgliedern zusammen:

- ▶ Herr Helmut Eifert, Geschäftsführer Innovation & internationales Geschäft (CSO)
- ▶ Herr Jens Nietzschmann, Geschäftsführer Finanzen und Verwaltung (Sprecher)
- ▶ Herr Dr. Thilo Wagner, Geschäftsführer Produkte (CTO)



Die Geschäftsführung der DAT Deutschland ist neben der Gesamtverantwortung für die Muttergesellschaft für die Steuerung der Tochtergesellschaften und Mehrheitsbeteiligungen zuständig. Über die Entwicklung in allen Belangen berichtet die Geschäftsführung jährlich dem Verwaltungsrat und seinen Gremien. Dazu zählen Finanzkennzahlen, Jahresabschlüsse, Entwicklungen der Tochtergesellschaften und Beteiligungen, Forschung und Entwicklung, relevante Märkte, Nachhaltigkeitsthemen sowie aktuelle Aktivitäten und Projekte. Von der Geschäftsführung vorgeschlagene Strategien und Maßnahmen müssen vom Verwaltungsrat genehmigt werden.

### **DAT-Beirat**

Der Beirat der DAT Deutschland ist unabhängig und beratend tätig. Er wacht über die Vorgehensweise und Strategie der DAT. Der Beirat besteht aus 25 sachverständigen Vertretern von Verbraucherverbänden bzw. entsprechender Organisationen der Motorjournalisten, des Straßenverkehrsgewerbes sowie der Automobil- und Versicherungswirtschaft. Drei der Mitglieder werden von den Gesellschaftern entsandt. Durch die Einbeziehung sämtlicher Marktbeteiligten ist bei der DAT ein Höchstmaß an Kontrolle und Unabhängigkeit gewährleistet. Jeder Verband innerhalb des Beirats hat bei Abstimmungen eine Stimme, mit Ausnahme des ADAC, dieser hat zwei Stimmen. Der Beirat wird ebenfalls jährlich über die Strategie und Produkte informiert, begleitet diese kritisch und gibt Empfehlungen.

**Der Beirat der DAT  
Deutschland ist unabhängig  
und beratend tätig. Er wacht  
über die Vorgehensweise  
und Strategie der DAT.**

## 5.2. VERHÄLTNIS DER GESCHLECHTERVIELFALT IM LEITUNGS- UND AUFSICHTSGREMIUM

C9

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und Präsidiums (= Kontrollorgan) werden von den Shareholdern ernannt. Hier hat die DAT keinen Einfluss auf die

Diversität. Das Geschlechterverhältnis in der Geschäftsführung und dem Verwaltungsrat der DAT gestaltete sich im Berichtsjahr wie folgt:

Organ	Anzahl weiblicher Mitglieder	Anzahl männlicher Mitglieder	Anteil weiblicher Mitglieder
Geschäftsführung	0	3	0 %
Verwaltungsrat	3	32	8,57 %

Die Aufteilung bezieht sich jeweils auf den Stand am Ende des Geschäftsjahres 2025.

Im Vergleich zum Vorjahr gab es keine Änderungen im Verhältnis der Geschlechtervielfalt.



## 5.3. VERURTEILUNGEN UND GELDSTRAFEN FÜR KORRUPTION UND BESTECHUNG

B11

Wie bereits dargelegt, ist die Ablehnung von Korruption, die Förderung eines fairen Wettbewerbs sowie die Einhaltung rechtlicher Vorgaben im Verhaltenskodex der DAT Gruppe festgelegt und für jeden Mitarbeitenden verbindlich.

Im Berichtsjahr 2025 gab es innerhalb der Gruppe **keine Verurteilung oder Geldstrafen** für Korruption und Bestechung. Es lagen auch **keine Verdachtsfälle** vor.

## 5.4. UMSATZERLÖSE AUS BESTIMMTEN SEKTOREN UND AUSSCHLUSS VON EU-REFERENZWERTEN

C8

Die DAT Gruppe erzielt keinerlei Umsätze aus den Sektoren umstrittene Waffen, Anbau und Produktion von Tabak, fossilen Brennstoffen oder der Herstellung von Chemikalien.

Ein Ausschluss aus EU-Referenzwerten im Einklang mit dem Pariser Abkommen liegt **nicht** vor.

**Wie bereits dargelegt, ist die Ablehnung von Korruption, die Förderung eines fairen Wettbewerbs sowie die Einhaltung rechtlicher Vorgaben im Verhaltenskodex der DAT Gruppe festgelegt und für jeden Mitarbeitenden verbindlich.**

# 6. VSME INDEX

## VSME Indextabelle

VSME Aspekt	Ausgelassen	Auslassungsgrund	Berichtsseiten
<b>Allgemeine Informationen</b>			
B1 - Grundlagen für die Erstellung	Nein	n/a	S. 6-8
C1 - Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Zugehörige Initiativen	Nein	n/a	S. 9-11
B2 - Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	Nein	n/a	S. 12-25
C2 - Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	Nein	n/a	S. 12-25
<b>Umwelt</b>			
B3 - Energie und Treibhausgasemissionen	Nein	n/a	S. 26-32
C3 - THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz	Nein	n/a	S. 33-34
C4 - Klimabedingte Risiken	Nein	n/a	S. 35
B4 - Verschmutzung von Luft, Wasser und Boden	Ja	Nicht wesentlich, da geringe Auswirkungen. Daher keine Ziele, Richtlinien/ Konzepte oder Einzelmaßnahmen definiert. Die DAT Gruppe ist auch gesetzlich nicht verpflichtet, Schadstoffemissionen zu messen und/ oder zu veröffentlichen.	n/a
B5 - Biodiversität	Ja	Nicht wesentlich, da geringe Auswirkungen. Daher keine Ziele, Richtlinien/ Konzepte oder Einzelmaßnahmen definiert. Weder der Hauptstandort noch die angemieteten Büroräume befinden sich innerhalb von Naturschutzgebieten.	n/a

B6 - Wasser	Teilweise	Nicht wesentlich, da geringe Auswirkungen. Daher keine Ziele, Richtlinien/ Konzepte oder Einzelmaßnahmen definiert. Wasserkennzahlen werden jedoch im Rahmen der THG-Bilanz erhoben und daher im Bericht dargestellt.	S. 36-38
B7 - Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung	Teilweise	Nicht wesentlich, da geringe Auswirkungen. Daher keine Ziele, Richtlinien/ Konzepte oder Einzelmaßnahmen definiert. Abfallkennzahlen werden jedoch im Rahmen der THG-Bilanz erhoben und daher im Bericht dargestellt.	S. 36-38
<b>Soziales</b>			
B8 - Arbeitskräfte - Allgemeine Merkmale	Nein	n/a	S. 39-41
C5 - Arbeitskräfte - Zusätzliche Merkmale	Nein	n/a	S. 39-41
B9 - Arbeitskräfte - Gesundheitsschutz und Sicherheit	Nein	n/a	S. 41
B10 - Arbeitskräfte - Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung	Nein	n/a	S. 42
C6 - Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens - Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse	Nein	n/a	S. 43
C7 - Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten	Nein	n/a	S. 43
<b>Unternehmensführung</b>			
B11 - Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	Nein	n/a	S. 47
C8 - Umsatzerlöse aus bestimmten Tätigkeiten und Ausnahme aus EU-Referenzwerten	Nein	n/a	S. 47
C9 - Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan	Nein	n/a	S. 46



# IMPRESSUM

© Deutsche Automobil Treuhand GmbH

Verantwortlich für die Inhalte:

Vivien Schultze

Senior Expert Sustainability Management

[sustainability@dat.de](mailto:sustainability@dat.de)

Bildnachweise

© Oliver Tjaden: S. 1, 4, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 34, 41, 43, 46

© Shutterstock: S. 26

© DAT: S. 17, 19, 21, 22, 25

© David Franck: S. 2, 50

© Ralph Koch - Photos and More: S. 5, 44

Stand: Juni 2026



**Automobiles Wissen  
beginnt mit uns.**

**Deutsche Automobil Treuhand GmbH**  
Hellmuth-Hirth-Straße 1 · 73760 Ostfildern  
+49 (0)711 4503-130  
[www.dat.de](http://www.dat.de)

[in](#) dat-gmbh [@](#) datgmbh [f](#) datgmbh  
[v](#) Deutsche-Automobil-Treuhand